



FCM-NEWS



RÜCKRUNDE 2025
2026

AUF DIE INNEREN WERTE KOMMT ES AN!

MEHR ENERGIE DURCH
INDIVIDUELLE ERNÄHRUNGSBERATUNG

EXKLUSIV-AKTION:

20% Rabatt auf die erste
Bioimpedanzanalyse-Sitzung für
alle Mitglieder des FC Männedorf!

Mit der Bioimpedanzanalyse-Messung (BIA) können Sie jetzt einfach und schnell Ihre aktuelle Körperzusammensetzung und den Trainingsstatus bestimmen.

Ergänzend erheben wir unter anderem den Status zur Zellfitness, Körperenergie und dem viszeralen Bauchfett.

Damit können Sie Ihre Ernährung und den Nährstoffbedarf gezielt optimieren und so Ihre Gesundheitsziele schnell und nachhaltig erreichen!



Foto: ©Seca Switzerland



Sie sind interessiert?
Erfahren Sie hier mehr über mein Angebot:
WWW.MEDCARE-ERNAEHRUNG.CH

Ihre Cosima Heib
Diplomierte Ernährungsberaterin

medCare
ERNÄHRUNG

medCare GmbH
Cosima Heib
Seestrasse 108
CH-8707 Uetikon am See

+41 43 508 25 47
kontakt@medcare-ernaehrung.ch
www.medcare-ernaehrung.ch



Die oder Der nächste Freiwillige vor!

Liebe FCM-Familie, liebe Freunde des FC Männedorf

Ich hoffe, ihr seid gut und voller Energie und Tatendrang ins neue Jahr gestartet. Ich wünsche uns allen viele sportliche Höhepunkte, spannende Matches auf dem Widenbad und – das ist am Ende das Wichtigste – eine möglichst unfallfreie Saison. Mögen die Knochen heil und der Teamgeist stark bleiben.

Die Bauarbeiten auf dem Sportplatz Widenbad laufen auf Hochtouren. Dies wird in den nächsten Monaten den Trainings- und Spielbetrieb einschränken und uns allen etwas Flexibilität abverlangen. Ich danke allen betroffenen Mitgliedern und Eltern bereits jetzt herzlich für ihr Verständnis.

Normalerweise nutze ich dieses Vorwort, um über die aktuelle Saison oder anstehende Ereignisse zu sprechen. Heute aber möchte ich den Blick etwas weiter in die Zukunft richten. Keine Sorge, nicht ins nächste Jahrhundert, aber bis ins Jahr 2028.

Warum 2028?

Nun, falls ihr mich bis dahin jeweils wiederwählt (und ich mich nicht grob danebenbenehme), habe ich für mich einen persönlichen Meilenstein gesetzt: An der Generalversammlung 2028 werde ich mein Amt als Präsident zur Verfügung stellen. Bevor nun wilde Gerüchte entstehen: Ich bin weder amtsmüde noch habe ich die Lust am FC Männedorf verloren. Im Gegenteil. Aber ich bin der Meinung, dass frischer Wind und neue Ideen für einen Verein überlebenswichtig sind. Und genau deshalb gilt ab sofort das Motto: **«Die oder Der nächste Freiwillige vor!»**

Vielleicht denkt der eine oder die andere jetzt: «Der Präsident? Das ist doch nur Arbeit!» Ja, es ist Arbeit. Aber es ist vor allem eine unglaublich bereichernde «Lebensschule». In dieser Funktion lernt man Dinge, die man in keinem teuren Management-Seminar vermittelt bekommt. Man führt, man organisiert, man vermittelt – kurzum: Man wächst. Sowohl für das eigene Berufsleben als auch für die persönliche Entwicklung ist dieses Amt ein Gewinn. Man lernt, mit verschiedensten Charakteren umzugehen und gemeinsam Ziele zu erreichen. Es ist facettenreich, spannend und gibt einem extrem viel zurück.

Ich habe zudem eine gute Nachricht für meine Nachfolge: Das Timing könnte kaum besser sein. Wenn im Frühling 2027 das Projekt Widenbad abgeschlossen ist, fällt einer der grössten administrativen Brocken weg. Wer auch immer das Ruder 2028 übernimmt, darf sich also freuen: Die Baustellen sind (wortwörtlich) weg, und der Aufwand wird sich deutlich reduzieren. Ihr übernehmt keinen Sanierungsfall, sondern einen Verein mit topmoderner Infrastruktur.



Das Amt des Präsidenten muss heute keine «One-Man-Show» (oder «One-Woman-Show») mehr sein. Ich kann mir sehr gut eine Co-Präsidiums-Struktur vorstellen. Geteilte Verantwortung, klare Zuständigkeiten, doppelter Spass. Ob allein oder zu zweit – das Modell ist flexibel gestaltbar.

Mein Ziel ist kein kalter Wurf ins Wasser, sondern eine saubere Übergabe. Idealerweise finden sich im Laufe des Jahres 2026 eine oder mehrere interessierte Personen. So könnten wir die Nachfolge gemeinsam aufgleisen, ihr könntet mir über die Schulter schauen und wir gestalten den Übergang fließend bis 2028.

Also, liebe FCM-Mitglieder, liebe Eltern, liebe Macherinnen und Macher: Wer hat Lust, diesen wunderbaren Verein in die Zukunft zu führen? Wer hat Lust, etwas zu bewegen? Sprecht mich an – gerne auch erst einmal unverbindlich bei einem Bier oder Mineral.

Ich freue mich auf das, was kommt – und jetzt erst einmal auf eine tolle Rückrunde mit euch! Dajee Männedorf!

Sergej Piattella,
Präsident FC Männedorf



Der Vorstand des FC Männedorf

Legende v.l.n.r.:

Kai Heib, Leiter JuniorInnen-Abteilung
Severin Lehmann, Kassier
Michael Müller, Leiter Senioren-Abteilung
Jamina Neururer Kaspar, Leiterin Frauen-Abteilung
Wolfram Gerlof, Leiter Abteilung Marketing & Sponsoring
Triz Fernández, Vize-Präsidentin
Michael Signer, Leiter Männer-Abteilung a.i.
Sergej Piattella, Präsident

Gemeinsam am Ball.

Für Spitzenleistungen auf und neben dem Platz.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

Wir suchen dich!

Fussball ist für dich mehr als ein Sport, es ist **Leidenschaft**, Teamgeist und die Chance, junge Menschen auf ihrem Weg zu prägen? Dann passt du perfekt zum FC Männedorf!

Bei uns wächst du nicht nur als Trainer/in, sondern wirst Teil einer Gemeinschaft, die dich unterstützt, fördert und begeistert. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Fussballverband (SFV) begleiten wir dich durch eine klar strukturierte Aus- und Weiterbildungslandschaft (J+S, Regionalverbände) – Schritt für Schritt zu deiner Trainerqualifikation.

Unser gemeinsames Ziel ist klar: **Engagierte, motivierte und bestens ausgebildete Trainer/innen für alle Altersstufen zu gewinnen und langfristig weiterzuentwickeln.**

Gerade im Kinder- und Jugendfussball braucht es Menschen wie dich. Menschen, die mit Herzblut motivieren, Vorbilder sind und junge Talente stärken. Und wir machen dir den Einstieg leicht: los geht's mit einem 3-stündigen Theorie-Abendkurs direkt hier in der Region. Danach erwarten dich mehrtägige bis teilweise ganze Ausbildungswochen voller spannender Inputs, viel Praxis auf dem Platz und modernen Trainingsmethoden, die nicht nur lehrreich sind, sondern **richtig Spass machen!**

Bist du zwischen 14 und 18 Jahre jung und möchtest dich als (Hilfs-) Trainer/in engagieren? Auch hier bieten wir mit dem **1418coach-Kurs** eine Möglichkeit. Auch für alle Personen ab 18 Jahren, welche eine Kurzausbildung (drei Stunden online, vier Stunden Praxis) bevorzugen, gibt's den 18plus coach-Kurs. Ziel hier ist es, die Qualität der Trainings zu verbessern, inhaltliche und methodische Ideen kennen zu lernen, ohne ein Diplom zu erlangen.

Für dein Engagement entschädigen wir dich, nebst einer Trainierentschädigung, auch mit entsprechenden Fördergeldern, welche wir von Sportförderprogramm des Bundes (J+S) erhalten.

Bereit, den nächsten Schritt zu gehen?

Dann melde dich am besten gleich bei **Pascal Hotz (J+S-Coach)** per E-Mail an: sekretariat@fcmaennedorf.ch oder telefonisch unter **078 444 41 99** (unregelmässige Öffnungszeiten).



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	1
Wir suchen dich!	3
Aktive Herren	4–9
Senioren	10–13
Werbung / Supporter-Anlass	15
Interview mit Susanne Huber	17–19
Jahresprogramm	20
Aktive Frauen	21–23
22. FVRZ-Gala	25
Ehrenamtlicher Anlass 2025	26–27
Juniorinnen / Junioren	29–67
JuniorInnen Hallenturniere	68–71
FFF-Turnier 2025	72–73
Nachwuchsförderung	75–76
Nationales Ausbildungszentrum Biel	77–78
Jährliches Ski-Weekend der Senioren	79–80
Adressen	81–84



OK Hallenturniere Verpflegung

Organisation & Planung der Verpflegung für 3 Turnierwochenende (Nov. sowie 2.&3. Januar-Wochenende)

Aufwand: ca. 20 Std. pro Turnierwochenende

Freitag Einrichten, Aufräumen am Sonntag, Anwesenheit an allen Turniertagen

Beitrags- und Punktebefreiung

10% vom Nettoertrag geht an das OK

Einladung zum grossen Dankensanlass (alle 2 Jahre)

Jetzt bewerben



1. Mannschaft: Ein Wechselbad der Gefühle

Starker Start, ein harter September und eine beeindruckende Aufholjagd. Die Mannschaft zeigte dabei: Teamgeist, Leidenschaft und den unerschütterlichen Glauben an sich selbst. Nach einer tollen letzten Saison und dem erreichten 3. «Podestplatz», nahm sich die Mannschaft für die neue Spielzeit einiges vor. Das Ziel war klar: besser abschneiden als in der Vorsaison.

Die noch junge und hungrige Truppe startete jedoch mit einer schwierigen Vorbereitung. Viele Langzeitabwesende konnten nicht wie gewünscht trainieren und waren zum Saisonstart nicht auf ihrem gewohnten Niveau. Trotzdem gelang den Fischerottern ein starker Auftakt: zwei Spiele, zwei Siege – es schien, als wären wir auf dem richtigen Weg. Doch dann kam der «verhexte September». Das Team musste grosse Hürden überwinden: Zahlreiche Spieler waren im Militär, Topscorer Robbin und Routinier Beni verletzten sich so schwer, dass ihre Vorrunde frühzeitig beendet war. Die Spitzenspiele gegen Volketswil, Wetzikon und Zollikon gingen allesamt verloren – zweimal nach Führungen, oft scheiterte man am eigenen Unvermögen.

Auch der Abgang von René Lobnik, der in 293 Spielen das Tor hütete und eine tragende Stütze war, machte sich in der Anfangsphase deutlich bemerkbar. In dieser schwierigen Situation bot sich die Chance, neue Führungsspieler zu entwickeln. Michele Klausner und Noé Angehrn übernahmen Verantwortung und wuchsen in ihre Rollen hinein. Es waren jedoch auch andere Spieler, welche sich in den Dienst der Mannschaft stellten. Der Glaube an die Mannschaft und an sich selbst ging nie verloren.

Das Team erkannte seine Fehler, krepelte die Ärmel hoch und begann zu kämpfen – für das, was uns am wichtigsten ist. Gegen Rüti und Pfäffikon erarbeitete man zwei Unentschieden, der Startschuss für eine beeindruckende Aufholjagd. Die letzten vier Spiele wurden allesamt gewonnen, und wir kletterten in die obere Tabellenhälfte.

1. Mannschaft (3. Liga)

1.	Zollikon 1	11/27
2.	Wetzikon 1	11/25
3.	Pfäffikon 1	11/23
4.	Männedorf 1	11/20
5.	Volketswil 1	11/18
6.	Herrliberg 2	11/16
7.	Uster 2	11/13
8.	Rüti 1	11/13
9.	Hinwil 1	11/10
10.	Maur 1	11/9
11.	Mönchaltorf 1	11/7
12.	Stäfa 2	11/4

Bemerkenswert: In jedem Spiel trugen sich unterschiedliche Spieler in die Torschützenliste ein. Akteure, die zuvor selten getroffen hatten.

Highlights der Vorrunde waren der Hattrick von Vullnet Nebiu in Mönchaltorf, sowie das spektakuläre Comeback in Herrliberg, das ausgelassen gefeiert wurde. Rückblickend ist es schade, dass wir den September verschlafen haben. Doch die Mannschaft ist mental stärker geworden und hat sich zu einer eingeschworenen Truppe geformt. Für die Rückrunde wollen wir uns weiterentwickeln und dort anknüpfen, wo wir aufgehört haben.

Alan Sabotic,
Trainer 1. Mannschaft



1. Mannschaft – Sponsoren: Bauspenglerei Lobnik AG, Männedorf + RAIFFEISEN

Fotos: Benbox.ch

LOBNIK AG

SPENGLEREI
FLACHDACH
BEDACHUNGEN
SOLAR

www.lobnikag.ch



Enzler
ELEKTRO
TELECOM

HANS ENZLER AG
ELEKTRO TELECOM
GEWERBESTRASSE 11
8708 MÄNNEDORF

TELEFON 044 920 00 30
TELEFAX 044 921 15 60
INFO@ENZLER-ELEKTRO.CH
WWW.ENZLER-ELEKTRO.CH

e gueti Verbindig!





2. Mannschaft: Herbstmeister mit Herz, Leidenschaft und Teamgeist

Die Saison 2025/26 begann für unser 2 mit einer kurzen, aber intensiven Vorbereitung. Die Trainingswochen waren geprägt von hoher Beteiligung, Einsatzbereitschaft und einer klaren Vision: man wollte an die starke Rückrunde der letzten Saison anknüpfen und endlich ein Wort im Aufstiegskampf mitreden.

Doch schon wenige Tage vor dem Saisonstart kam der erste grosse Dämpfer: nur drei Tage vor Meisterschaftsbeginn sprang der etatmässige Stammtorhüter ab – das Team stand plötzlich ohne Goalie da. Kurzerhand wurde Florijan Bajrami ins Tor befördert – eine Entscheidung, die sich als goldrichtig herausstellen sollte. Bajrami zeigte von Beginn an starke Leistungen und wuchs in seine neue Rolle eindrucksvoll hinein.

Ein Start nach Mass

Zum Auftakt wartete gleich ein echter Gradmesser: das Duell gegen Witikon. Die Antwort der Männedörfer war eindrucksvoll – ein klarer Sieg zum Saisonauftakt setzte ein deutliches Zeichen an die Konkurrenz.

Nur eine Woche später folgte das Spitzenspiel gegen den Vorjahresmeister Racing Club, der den Aufstieg damals freiwillig ausgeschlagen hatte. Wir dominierten die Partie über 90 Minuten, spielten den Gegner phasenweise an die Wand, scheiterten aber immer wieder an einem Abwehrbein oder einem glänzend aufgelegten Keeper. Nach einem unglücklichen Elfmeter geriet man in Rückstand, doch Arti Sylejmani erlöste das Team in der 95. Minute mit einem Traumtor zum hochverdienten 1:1-Endstand – ein emotionaler Moment, der den Teamgeist weiter stärkte.

Torfestival und Derby-Enttäuschung

In den darauffolgenden Wochen zeigte die Mannschaft ihre Offensivstärke eindrucksvoll: klare Siege gegen den FC Seefeld und den FC Küsnacht – beide als Mitfavoriten im Aufstiegskampf gehandelt –

2. Mannschaft (4. Liga)

1.	Männedorf 2	10/25
2.	Küsnacht 2	10/23
3.	Racing Club ZH 2	10/22
4.	Meilen 1	10/21
5.	Egg 1	10/15
6.	Greifensee 2	10/12
7.	Seefeld ZH 3	10/11
8.	Witikon 2	10/9
9.	Zollikon 2	10/8
10.	Uster 3	10/5
11.	Gossau 3	10/1

untermauerten die Ambitionen der Gelb-Schwarzen. Gegen Küsnacht führte man bis zur roten Karte gar mit 5:1, ein Zeichen der spielerischen Überlegenheit.

Dann stand das grosse Derby gegen den FC Meilen auf dem Programm – das vermeintliche Highlight der Vorrunde, das sich leider als einziger Wermutstropfen der Saison herausstellte. Männedorf startete stark, hatte deutlich mehr Spielanteile und beste Chancen, doch die Effizienz fehlte. Meilen nutzte die sich bietenden Möglichkeiten eiskalt aus. Trotz eines Anschlusstreffers reichte die Kraft in der zweiten Halbzeit nicht mehr – am Ende musste man sich (wenn auch verdient) geschlagen geben.

Ein perfekter Schlusspurt

Diese Niederlage wirkte wie ein Weckruf. In der Folge starteten wir eine beeindruckende Siegesserie: fünf Spiele, fünf Siege, eine Tordif-



2. Mannschaft – Sponsoren: Manser Storen GmbH, Männedorf / Bodmer Hans AG, Stäfa

ferenz von 24:5 – das ist absolute Spitzenklasse! Gegner um Gegner wurde dominiert, das Selbstvertrauen wuchs von Woche zu Woche.

Am letzten Spieltag setzte die Mannschaft schliesslich die Krone auf: ein 8:2-Auswärtssieg beim FC Gossau bedeutete nicht nur den Abschluss einer herausragenden Vorrunde, sondern auch den Titel des Wintermeisters!

Die Erfolgsgaranten

Im Fokus standen erneut die beiden Torjäger Nico Bochicchio und Daniel Di Bella, die mit jeweils einem Hattrick im letzten Spiel ihr gemeinsames Torkonto auf 30 Treffer hochschraubten. Eine unglaubliche Bilanz – nur eine Mannschaft der gesamten Liga hat als Kollektiv mehr Tore erzielt als diese beiden gemeinsam!

Doch bei allem Lob für die Torschützen darf das Kollektiv nicht vergessen werden: Woche für Woche zeigt die Mannschaft in Training und Spiel vollen Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist – das Fundament dieses Erfolgs.

Die Macher an der Seitenlinie

Ein besonderes Lob gilt auch dem Trainerduo Mirco Bochicchio und Mark Meier. Vor eineinhalb Jahren übernahmen sie eine Mannschaft, die nur durch Strafpunkte knapp dem Abstieg in die 5. Liga entging. Heute – 18 Monate später – steht das Team auf Platz 1 der 4. Liga und schnuppert an der 3.-Liga-Luft. Eine Entwicklung, die Respekt und Anerkennung verdient. Chapeau!

Ausblick

Die Mannschaft ist hungrig, fokussiert und bereit für den nächsten Schritt. Mit der gezeigten Entwicklung, dem Teamspirit und der klaren spielerischen Linie kann das Ziel nur eines heissen:

Wir wollen in die 3. Liga!

Der FC Männedorf ist stolz auf diese Mannschaft, die mit Leidenschaft, Zusammenhalt und Spielfreude Woche für Woche begeistert – und noch lange nicht am Ende ihrer Reise angekommen ist.

Subisan Suthesan





Senioren 30+: Erfolgreich in Promotion gestartet

Nachdem das Team unter der Leitung von M. Signer, T. Makra und C. Feuerstacke in der letzten Saison am grünen Tisch als bester Zweitplatzierte – aufgrund eines Verzichts – nachträglich doch noch den Sprung in die ersehnte Promotion League geschafft hatte, waren die Erwartungen an die Mannschaft gross. Im Sommer konnte das Team mit vielversprechenden Neuzugängen weiter verstärkt werden und startete hochmotiviert in die Vorbereitung.

Im ersten Spiel wurde man jedoch direkt auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt und verlor gegen Uster (3:1). Doch schon eine Woche später besann sich die Mannschaft auf ihre Stärken und feierte auswärts gegen Rüti (2:3) einen umkämpften Sieg. Die beiden darauffolgenden Spiele gingen ersatzgeschwächt verloren: zu Hause gegen Zollikon (0:2) und in Brüttisellen (5:3; nach 1:3-Führung zur Halbzeit). Doch bei Schwamendingen (0:4) folgte die Trendwende: Das Team zeigte eine beeindruckende Leistung und siegte auswärts mit einem mitreissenden Ergebnis! Selbst der ehemalige GC-Profi David Blumer konnte die Niederlage für Schwamendingen nicht verhindern. Die Euphorie nach diesem Triumph war riesig und gab der Mannschaft einen spürbaren Schub für die restliche Hinrunde – ab diesem Moment blieb das Team ungeschlagen!

Für die letzten drei Spiele lautete die Ansage: 7 Punkte holen! Das erste Spiel gegen den Spitzenreiter Gossau (2:3) war eine echte Herausforderung. Doch die Mannschaft zeigte eine überragende Leistung, geprägt von Kampfgeist und vollem Einsatz – und belohnte sich mit einem fulminanten Auswärtssieg! Die Freude über diesen Erfolg war grenzenlos und der Teamgeist wurde weiter gestärkt.

Gegen den überforderten Gegner Fällanden (2:7) setzte die Mannschaft noch einen drauf und sicherte sich mit einem beeindruckenden Sieg weitere drei Punkte. Die Begeisterung und der Stolz über diese

Senioren 30+ (Promotion)

1.	Schwamendingen	9/22
2.	Stäfa	9/17
3.	Gossau	9/17
4.	Uster	9/14
5.	Männedorf/Oetwil am See	9/14
6.	Brüttisellen-Dietlikon	9/14
7.	Zollikon	9/11
8.	Rüti	9/10
9.	Fällanden	9/5
10.	Dübendorf	9/2

dominante Vorstellung waren im gesamten Team spürbar. Im letzten Spiel der Hinrunde ging es gegen den Tabellenletzten Dübendorf (1:1). Da der restliche Ligabetrieb bereits abgeschlossen war, konnte der Gegner sich mit aktiven Spielern verstärken. Zudem wurde das Spiel auf dem Kunstrasen in Gossau ausgetragen, da beide Vereine keine bespielbaren Plätze besaßen. Die stark besetzten Männedorfer konnten den kampfstarken Dübendorfern hier lediglich ein Unentschieden abringen.

Damit überwintern die Senioren 30+ auf einem soliden 5. Platz und freuen sich auf die Rückrunde, um weiterhin vorne mit dabei zu sein. Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Zusammenarbeit mit der zweiten Mannschaft, deren Spieler uns mehrfach tatkräftig unterstützten und so den einen oder anderen wichtigen Punkt sicherten.

Christian Feuerstacke



Senioren 40+ – Sponsor bisher: Schneider Umweltservice AG, Meilen

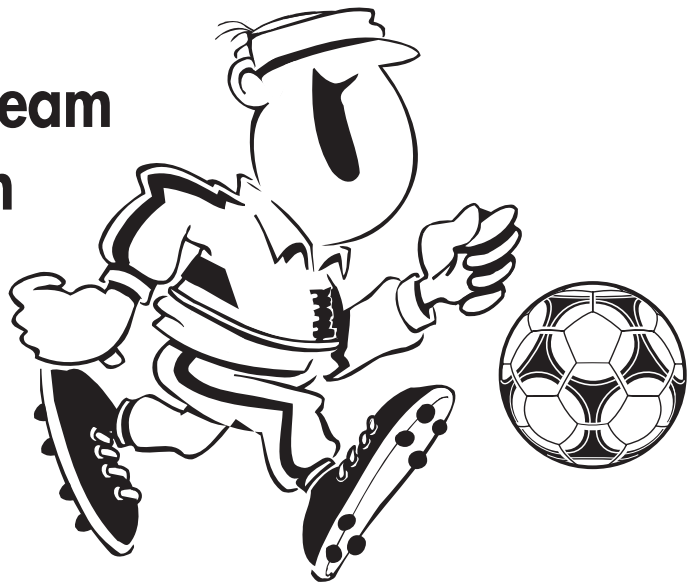
Senioren 40+ – Sponsor NEU: Garage-Carosserie Blöchliger GmbH, Männedorf

P2 & Partner AG | Männedorf



Von der Idee bis zur Realisierung.

Das brennwald+heilig-team
wünscht dem FCM-Team
eine erfolgreiche
Saison



brennwald 
+heilig

*brennwald+heilig ag
Spenglerei, Sanitäre Anlagen
Flachbedachungen
Tobelstrasse 8
8708 Männedorf
Telefon 044 922 15 55
Fax 044 922 15 58*

Senioren 40+: «Big Points» nicht eingefahren...

Wie immer war die Vorbereitung kurz, und wir hatten unsere ersten Tests am traditionsreichen «Oldie-Cup-Turnier» in Stäfa. Dort erkannten wir schnell, wo wir spielerisch noch etwas ansetzen mussten. Unser Saisonziel war definiert: Aufstieg in die Promotions-Liga. Nach einer überzeugenden letzten Saison durften wir diesen Anspruch auch an uns stellen.

Vielsprechend und motiviert absolvierten wir erfolgreich unsere ersten Spiele. Auch die Cup-Runde überstanden wir mit kämpferischer Leistung gegen die gut aufspielenden Stadtzürcher aus Schwamendingen. Es kristallisierte sich in der Meisterschaft heraus, dass Rüti und der Galatasaray auch Aufstiegsandidaten sein werden. Folglich kam es zu den ersten Direktbegegnungen gegen diese ambitionierten Teams. Leider schafften wir es nicht, gegen genau diese Gegner die «Big Points» einzufahren. Besonders ärgerlich war die Niederlage gegen Galatasaray. Hier sind wir uns alle einig, dass drei Punkte drin gelegen wären. Wir schlugen uns in einer «gehässigen» Begegnung durch Unkonzentriertheiten und zu vielen einfachen Fehlern selbst. Auch gegen Rüti sind wir uns einig. Hier resultierte aber eine verdiente Niederlage, da der Gegner uns in allen Belangen überlegen war.

In der zweiten Cup-Runde gegen den FC Wald aus der Meisterklasse mussten wir uns trotz guter Leistung geschlagen geben. Die verbleibenden Meisterschaftsspiele konnten aber alle noch gewonnen werden. Jedoch stehen wir nun nach der Vorrunde einige Punkte hinter den beiden Spitzenteams.

Mein Fazit zur Vorrunde ist sehr durchzogen. Unsere positiven Eigenschaften der letzten Saison gingen verloren. Wir spielten oft zu kompliziert, einfache Pässe kamen nicht an, und Stellungsfehler häuften sich. Zudem hatten wir grosses Verletzungspech. Viele Spieler kämpften die ganze Vorrunde mit kleineren oder schweren Blessuren. Besonders erwischte es unseren Torgarant Dario Montana, welcher sich, während des Spiels, einen Kreuzbandriss zuzog. «An dieser

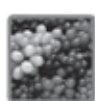
Senioren 40+

1.	Galatasaray	8/22
2.	Rüti	8/22
3.	Männedorf/Oetwil am See	8/18
4.	Eschenbach	8/13
5.	Brasil Suisse	8/10
6.	US Obersee	8/10
7.	Team Züri Oberland	8/6
8.	Gossau	8/6
9.	Fehraltorf/Russikon	8/0

Stelle allen angeschlagenen Spielern gute Besserung!» Dadurch war das Kader an den Spieltagen meist sehr klein und liess kaum Spielraum, um situativ während der Begegnung zu reagieren. Ich denke, dass wir langsam, aber sicher in einer Phase sind, bei welcher wir dringend Nachwuchs benötigen, da die Breite des Kaders schwer nachlässt. Von all den erwähnten Begebenheiten lassen wir aber unsere grossartige und kameradschaftliche Stimmung im Team nicht nehmen!

Über die Winterpause trainierten wir zusammen mit den 30+ auf dem Widenbad, bis wir anfangs Februar 2026 unsere Vorbereitung begannen. Wir hoffen, dass zur Rückrunde verletzte Spieler wieder genesen sind, und Spieler zum Kader neu dazustossen. Erfreulich ist die Tatsache, dass wir zur Rückrunde hin einen neuen Tenue-Sponsor gewinnen konnten. Die Garage-Carrosserie Blöchliger GmbH aus Männedorf ziert neu unsere Brust. Herzlichen Dank an Hans und sein Team!

Michael Müller, Trainer Senioren 40+



Restaurant
zumtrauben

Tel. 044 923 21 48

Dos Santos David Paulo

Seestrasse 843
8706 Meilen

www.trauben-meilen.ch
info@trauben-meilen.ch

Öffnungszeiten:

Mo und Mi bis Fr 8.30 – 14.00 & 17.00 – 24.00 Uhr

Samstag 17.00 – 24.00 Uhr

Sonntag 11.00 – 14.00 & 17.00 – 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten und Sponsoren!**



BRENNWALD & PARTNER
asset management

Vermögensverwaltung nach Mass

Unsere Dienstleistungen

In Zusammenarbeit mit unseren Partnerbanken und anderen externen Institutionen offerieren wir:

- Vermögensverwaltung
- Anlageberatung
- Individuelle Vorsorgelösungen Schweiz
- Fonds-Mandate
- Konsolidierte Vermögensbetrachtung
- Beratung zu Finanzierungsfragen
- Family Office-Dienstleistungen
- Beratung betreffend Stiftungen & Trusts

Ihr Ansprechspartner:

Urban Anegg
Bahnhofstrasse 63
8001 Zürich
+41 44 209 90 42
urban@brennwaldpartner.ch
www.brennwaldpartner.ch



Gelungener Sponsorenanlass mit Thomy Lüthi und mit Carlos Da Silva

So wie es mittlerweile gute Tradition ist, luden wir unsere Sponsoren zum Heimspiel unserer ersten Mannschaft am 28. September 2025 auf das Widenbad Männedorf ein. Als weitere Highlights gab es zuvor eine Führung mit Thomy Lüthi über die Baustelle Widenbad sowie ein Interview mit Carlos Da Silva, dem Baumeister 2021–2024

des wiedererstarkten FC Lugano. Hier konnten wir tiefe Einblicke in das Leben eines Super League Sportchefs und das Fussballgeschäft gewinnen. Rund 50 SponsorenInnen hatten einen wundervollen Tag und waren begeistert.

Wolfram Gerlof



MURATI REINIGUNGEN



Vedat Murati



8708 Männedorf



079 406 48 17



info@murati.ch



www.murati.ch

Unsere Dienstleistungen

- Fassadenreinigungen
- Fensterreinigungen
- Unterhaltsreinigungen
- Büroreinigungen
- Umzugsreinigungen mit Abgabegarantie
- Frühlingsreinigungen
- Hauswartungen

Interview mit Susanne Huber (ex Sekretariat FCM)

Susanne Huber, pensionierte Sekretärin FCM, stellte sich am 14. Januar 2026 den Fragen von Pascal Hotz. Das ausführliche Interview findet ihr in voller Länge auf unserer Webpage.

Merci Susanne, dass du dir Zeit für das spontane Interview nimmst. Eigentlich muss man dich ja (fast) gar nicht vorstellen, da dich beim FC Männedorf jeder als langjährige, speditive, schnell denkende, kompetente und v.a. äusserst zuverlässige Person aus dem Sekretariat kennt. Aber wer bist du im Privaten? Deshalb meine erste Frage an dich: Wer bist du?

Ich bin seit 20 Jahren beim FCM tätig. Begonnen hat alles mit Fronarbeit, aber es wurde immer mehr. Habe ursprünglich auf der Post die Lehre absolviert, nachher noch Kinder gehütet im Aktiv Fitness. Mir war aber wichtig, für meine beiden Jungs (Marco und Remo) zu sorgen, und deshalb habe ich nicht vollzeit gearbeitet. Ich habe als 14-Jährige mit Handball begonnen und war 32 Jahre lang dabei. Ebenfalls habe ich über 40 Jahre lang aktiv in der Fasnacht als Schnitzelbank-Sängerin gewirkt. Im Turnverein Uetikon kam ich schon als 22-Jährige in den Vorstand. Überall, wo ich angefangen habe, war ich über längere Zeit dabei, wie auch hier beim FCM.

Du hast Ende November 2025 das Referenzalter (Pensionsalter) erreicht. Dank deiner Söhne bist du im Fussballverein «gelandet». Das war für den FCM ein absoluter Glücksgriff, und wir, da spreche ich sicher im Namen der ganzen FCM-Familie, waren sehr froh, dass du dich ums Administrative gekümmert hast. Was hat dir bei deiner Arbeit am besten gefallen und was weniger?

Der Kundenkontakt gefiel mir sehr und machte mir Spass. Ein Highlight war der Aufstieg der A-Junioren (2009) mit Kurt Kobel als Trainer und der Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga (2015). Ich habe sehr viele Spiele besucht, Heim- und Auswärtsspiele, und war «Feuer und Flamme» für den FCM! Die Vielseitigkeit bei der Sekretariatsarbeit fand ich immer sehr spannend, wusste jeweils nie, was auf einen zukam. Ich hatte lange als «One-Woman-Show» von zu Hause gearbeitet, bevor wir 2019 ins Büro an der Seestrasse gekommen sind. Zum Glück war ich nie krank und ferienhalber habe ich sehr Rücksicht auf den Spielbetrieb genommen. Meistens ging ich im September in die Ferien und konnte für die allerwichtigsten Sachen (u.a. witterungsbedingte Spielverschiebungen) u.a. auf Barbara Weber zurückgreifen. Später waren wir zu zweit, zu Beginn mit Sabrina Ehrismann, dann mit dir.

Was waren die weniger guten Erlebnisse?

Man nervt sich zwar über gewisse Trainer, aber grundsätzlich waren es wenige Dinge. Oft waren es immer wieder Themen wie Trainingsmöglichkeiten oder Platzverhältnisse, obwohl diese der Situation unserer beschränkten Infrastruktur geschuldet waren.

Wie schon erwähnt, bist du nun seit rund 45 Tagen nicht mehr im FC-Sekretariat tätig. Ich weiss auch, dass deine Gedanken zwischendurch immer noch im Sekretariat sind. Kannst du überhaupt abschalten?

Ich war sehr überrascht, aber auch happy, dass ich so rasch abschalten konnte. Der Dezember hat geholfen, da sehr viel los war. Zudem habe ich im November begonnen, in Uetikon «Senioren-Fahrten für Senioren» zu tätigen. Zum letzten Mal bin ich noch im Januar bei den Hallenturnieren engagiert, auch im Foodtruck werde ich in diesem Jahr noch tätig bleiben.

Du hast dich ja auch noch nicht 100%ig vom FCM abgenabelt. Ist es korrekt, dass du nur noch diese Saison für den FCM tätig sein wirst?



Susanne Huber

Bei den Hallenturnieren fehlt zwar noch meine Nachfolge, Sabrina Blom (Admin HaTu) wird dies vorläufig interimistisch übernehmen. Der Foodtruck sollte eh per Herbst 2026 fertig sein, wenn das neue Bistro steht.

Lass uns etwas ins Private abschweifen. Jetzt, wo du viel Zeit hast, was machst du so und was für Träume/Ziele hast du noch, welche du erreichen möchtest? Hast du eine «Bucket List»?

Ich möchte vor allem spontan sein, da ich ja keine Verpflichtungen mehr habe, Ausnahme Foodtruck. Wir gehen Ende Januar, Ende März, Mitte Juni in die Ferien. Dinge, welche wir immer mal machen wollten, werden wir nun nachholen und so unsere «Bucket-Liste» abarbeiten.

Zurück zum FCM. Die neue Freizeitanlage ist voll im Bau, Platz 3 wurde sogar, wenn auch nur für relativ kurze Zeit, in Betrieb genommen. 2027 sollte nach Plan alles stehen und wir können sicherlich eine wunderschöne und hoffentlich auch funktionelle Anlage geniessen. Wo siehst du persönlich den Verein in 5 bis 10 Jahren und wie siehst du künftig die «Freiwilligenarbeit»?

Schwierige Frage. Ich hoffe, dass die neue Anlage auch viele gute und zuverlässige neue TrainerInnen anlockt und unsere «A»-Mannschaften (gemeint sind z.B. die Juniorinnen Ca) aufsteigen können. Auch hoffe ich, dass unsere 1. Mannschaft den Aufstieg in die 2. Liga schafft, nur schon wegen des Aufstiegs-Fests. Es braucht hierzu auch die guten SpielerInnen, da haben wir noch viel zu tun. Betreffend Freiwilligenarbeit ist vielen noch nicht bewusst, was es heisst, in einem Verein zu sein. Seit vielen Jahren konnten wir zum Beispiel nicht alle Schichten bei unserem Heim-Hallenturnier besetzen. Zum Glück finden wir immer noch sehr kurzfristig Leute, welche eigentlich mit dem Fussball nichts am Hut haben. Ich habe wenig Verständnis dafür, dass sich Eltern nicht für drei Stunden für eine Schicht eintragen, wenn deren Sohn/Tochter spielt. Aber es ist auch in anderen Vereinen feststellbar, dass relativ wenig Freiwilligenarbeit stattfindet.



22.11.2009: Susanne Huber und ihre Söhne treffen anlässlich eines Besuches im Sportpanorama auf die U-17-Natisspieler Janick Kamber, Granit Xhaka, Benjamin Sgrist und Oliver Buff.



Platzeinweihung 2012



Susanne Huber



Tandil Aktion 2011



Arbeitsgruppenreise 2020



Susanne Huber

Vom 11. Juni bis 19. Juli findet die Fussball-WM in Kanada, Mexiko und den USA statt. Gehst du evtl. live nach Nordamerika oder verfolgst du eher gemütlich von zu Hause aus oder im Public Viewing die WM? *Lacht – ich gehe ganz bestimmt nicht nach Amerika, hierfür gibt es zwei Gründe. Zum einen war ich in jüngeren Jahren schon oft in den USA und möchte das damals Erlebte in Erinnerung behalten. Zum anderen kann ich mir die sehr teuren Tickets nicht leisten. Ich schaue aber die Spiele am Fernsehen an. Gleiches gilt auch für die Hockey-WM in der Schweiz und die Winter-Olympiade, beides interessiert mich. Ich werde mir aber auch diese Anlässe am TV ansehen.*

Wer ist dein Favorit für den Weltmeister-Titel und wie schneidet unsere Schweizer Nati ab? *Ich hoffe immer auf unsere Nati und hoffe, sie kommen weit. Ich würde es den Engländern gönnen, sich den WM-Titel zu holen.*

Welcher ist dein Lieblingsverein im In- und/oder Ausland und hast du einen Lieblingsspieler oder eine Lieblingsspielerin?

Mein Lieblingsverein ist seit der Kindheit GC (Grasshopper Club). Ein Schulkollege von mir hat bei GC gespielt und mir ein Leibchen geschenkt. International verfolge ich ein bisschen Liverpool, aber nicht so intensiv. Einen Lieblingsspieler bzw. eine Lieblingsspielerin habe ich nicht.

Dies war meine letzte Frage. Möchtest du uns noch etwas Wichtiges mitteilen, was ich evtl. gar nicht gefragt habe?

Ich wünsche dem FCM viel Erfolg und viel Freude mit der neuen Sportanlage. Mögen sich die Wünsche in Zusammenhang mit der Anlage erfüllen!

Vielen Dank, Susanne, für deine Insights und alles, was du für den FCM in den vergangenen 20 Jahren geleistet hast. Ich wünsche dir und am Föns alles Gueti, viel Gfreuts, e glücklichi dritti Lebensphase und vor allem besti Gsundheit!

Pascal Hotz (Sekretariat FCM)

OFFSETDRUCK



Unsere Königsdisziplin für **Drucksachen**, die **Eindruck** machen. Gerne erstellen wir eine **unverbindliche** Offerte.

DIGITALDRUCK



Drucksachen in **kleinen** Auflagen? **Digitaldruck** macht's möglich. Fragen Sie nach den **Möglichkeiten**.

PLAKATDRUCK



Grossformatige Plotts auf Papier und Blache. **Preiswert** und so gross Sie wollen.

GRAFIK & TEXT



Überlassen Sie Layout und Text den **Profis!** Damit Ihre Drucksachen **Beachtung** finden.

■ **11. bis 15. März 2026**
● **1. Mannschaft Herren – Trainingslager**
Ort: Gran Canaria

■ **27. April bis 1. Mai 2026**
● **D-Junioren Trainingslager**
Ort: lintharena ag, Näfels

■ **27. April bis 2. Mai 2026**
● **Kinderfussball JuniorInnen E/F – Trainingswoche**
Ort: Sportplatz Widenbad

■ **27. April bis 2. Mai 2026**
● **Juniorinnen B - Trainingslager**
Ort: Gardasee

■ **14. bis 17. Mai 2026**
● **Juniorinnen C und D – Trainingslager**
Ort: lintharena ag, Näfels

■ **20./21. Juni 2026**
● **Schüeli /Schülerturnier)**
Ort: Sportplatz Widenbad

■ **10. bis 12. Juli 2026**
● **Chilbi**
Ort: Mittelwiesstrasse, Männedorf

■ **29. August 2026**
● **Grillfest der Seniorenabteilung**
Ort: vakant

■ **21. bis 22. November 2026**
● **JuniorInnen Hallenturniere**
Ort: Turnhalle Riedwies, Uetikon am See

■ **9. bis 10. Januar 2027**
● **JuniorInnen Hallenturniere**
Ort: Turnhalle Riedwies, Uetikon am See

■ **16. bis 17. Januar 2027**
● **JuniorInnen Hallenturniere**
Ort: Turnhalle Riedwies, Uetikon am See

Frauen Zürisee United (ZSU)

Was den sportlichen Bereich betrifft, verweise ich wie immer auf die Teamberichte. Aktuell spielen 28 Männedörfler Frauen bei ZSU.

ZSU 1, Schwierige Saison!

Leider haben uns im Sommer einige Stammspielerinnen Richtung diverse Zürcherclubs verlassen. Trotzdem haben wir uns gegen einen Rückzug in die 2. Liga entschieden. Wir wollten dem neu formierten Team die Möglichkeit geben 1. Ligaluft zu schnuppern. Trotz zum Teil guten Spielen reichte es nicht zu einem Punktgewinn. Das Team hat nun in der Rückrunde Zeit, sich gut für die im Sommer anstehende 2. Liga vorzubereiten. Leider hat uns auch der Trainer Ahmed Vatansever aus persönlichen Gründen verlassen. Wir hatten das Glück, in Julian Garcia einen guten Nachfolger zu finden.

Dem Trainer und Team wünschen wir eine gute und erfolgreiche Saison.

ZSU 2, Ausgeglichene Bilanz!

Nach einigen Abgängen zum ZSU 1, stand auch dieses Team vor einem Neuanfang. Trotz des Fehlstarts mit vier Niederlagen, hat sich das Team, mit den Trainern Fabian von Rechenberg und Thomas Huber, schnell gefunden, so dass es zum Schluss der Vorrunde mit einer ausgeglichenen Bilanz dasteht. Wir freuen uns auf die Rückrunde und hoffen, dass der Aufwärtstrend anhält.

ZSU 3, Spass am Spiel!

Tristan Heinrich hatte sich aus beruflichen Gründen entschieden sein Traineramt niederzulegen. Nach erfolgloser Trainersuche, hat er sich dann bereit erklärt noch ein halbes Jahr anzuhängen. Ein grosses Dankeschön an Tristan. Für Trainer und Taem stand vor allem die Freude am Fussballspiel im Fokus.

So reichte es am Schluss zu einem guten Mittelfeldplatz. Leider hat uns Tristan nun definitiv verlassen.

Wir sind also wieder auf der Suche nach einem neuen Trainer. Bei Interesse, meldet euch bei Dario Zito, Sportchef ZSU (Tel. 079 432 95 63).

Ich danke allen ZSU-Trainerinnen und Trainern, sowie der ZSU-Leitung für die geleistete Arbeit und den Teams für ihren grossen Einsatz. Weiterhin viel Erfolg und eine unfallfreie Saison. Hopp ZSU!

Hansueli Ehrismann, Frauenleiter FC Männedorf

JEANSHAUS.CH

MÄNNEDORF

alte Landstrasse 205 - 044 920 01 01 - www.jeanshaus.ch

Garage Huber AG

Hombrechtikon | Feldmeilen | Jona

Ihr Audi – Leidenschaft. Inklusive.

garage-huber.com



**Die Garage Huber AG wünscht euch eine
verletzungsfreie und erfolgreiche Rückrunde!**



**Die nächste Generation der
Audi e-hybrid Modelle**

Jetzt mit 1,99% Leasing

Aktion gültig für Vertragsabschlüsse vom 29.12.2025 bis 31.3.2026 auf durch die AMAG Import AG importierten Neu- und Lagerfahrzeuge (< 1000 km) mit Plug-in-Hybrid-Antriebstechnologie. Änderungen vorbehalten. Rechnungsbeispiel mit Kaufpreis CHF 49 850.-. Effektiver Jahreszins: 2,01%, Laufzeit: 48 Monate (10 000 km/Jahr), Sonderzahlung 25%: CHF 12 463.-, Leasingrate Fahrzeug CHF 449.-/Mt., exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Finanzierung über die AMAG Leasing AG. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin bzw. des Konsumenten führt.



Garage Huber AG

Rütistrasse 41, 8634 Hombrechtikon

Tel. +41 55 254 11 00

audipartners.ch/garage_huber

Saisonrückblick ZSU 2 Hinrunde 25/26

Die 2. Mannschaft von ZÜRSEE UNITED hatte einen schweren Start in die neue Saison. Captain Lina Tresch hatte sich im letzten Meisterschaftsspiel der Vorsaison am Knie verletzt und fehlte die ersten 5 Spiele. Dazu kam, dass 5 talentierte Stammspielerinnen der Vorsaison den Sprung in die 1. Mannschaft wagten. Und als wäre das nicht schwer genug, hatte man die ersten 4 Spiele gegen die 4 stärksten Teams der Liga. Folgerichtig gingen alle verloren. Trainer Fabian von Rechenberg beruhigte seine Spielerinnen nach Spiel 4 mit den Worten: "die einfacheren Aufgaben kommen erst." Zum Beispiel im Spiel 5 auswärts gegen den FC Thalwil, der in der Vorsaison um den Abstieg kämpfte. Als diese dann in der 85. Minute mit 1:0 in Führung gingen, wurde auch dem Trainer leicht flau in der Magengegend. In der letzten Spielminute gab es noch einmal einen Eckball für die zu dem Zeitpunkt arg gebeutelten Frauen von ZÜRSEE UNITED. In der Verzweiflung beorderte der Trainer nun auch noch Annika die Torfrau nach vorne. Und siehe da, sie schoss in der 3. Minute der Nachspielzeit den Ausgleich. Der Freudentaumel war schier endlos. Alle lagen sich in den Armen und das sollte auch die Wende in dieser Vorrunde einläuten. In der Folge gewann das Team 4 Spiele in Folge und konnte sich so aus der Abstiegszone Richtung Mittelfeld der Tabelle verabschieden. Im letzten Spiel gegen Unterstrass gab es ein schmerzliches Unentschieden, obwohl man die leicht bessere Mannschaft war. Seis drum. Im Team herrscht eine super Stimmung und wir freuen uns auf die Rückrunde.

Fabian von Rechenberg, Trainer ZSU 2

ZÜRSEE UNITED 2 (3. Liga)

1.	Einsiedeln 1	10/27
2.	Pfäffikon 1	10/25
3.	Wiedikon ZH 1	10/25
4.	Wipkingen ZH 1	10/22
5.	ZÜRSEE UNITED 2	10/14
6.	Unterstrass 1	10/14
7.	Küsnacht 2	10/9
8.	Thalwil	10/9
9.	Blue Stars ZH Frauen 2	10/7
10.	Schlieren 3	10/7
11.	Uster 2	10/0

ZÜRSEE UNITED 1 (1. Liga)

1.	Gambarogno	11/27
2.	Schwyz	11/21
3.	Baar 1	11/21
4.	Sempach 1	10/19
5.	Eschenbach 1	11/18
6.	Blue Stars ZH Frauen 1	11/17
7.	Staad 1	10/16
8.	Mels 1	11/15
9.	Erlinsbach	11/15
10.	Toggenburg 1 Grp.	11/12
11.	Effretikon 1	11/4
12.	ZÜRSEE UNITED 1	11/0

ZÜRSEE UNITED 3 (4. Liga)

1.	Seuzach	10/30
2.	Ellikon Marthalen 1	10/19
3.	Schaffhausen 2	10/19
4.	Hinwil 1	10/18
5.	Uster 3	10/18
6.	Effretikon 2	10/16
7.	ZÜRSEE UNITED 3	10/13
8.	Elgg-Wiesendangen	10/12
9.	Egg	10/8
10.	Wetzikon 2	10/3
11.	Rafzerfeld 1	10/2



SONNENHOF

UETIKON AM SEE
RESTAURANT

**Saisonale
Schweizerküche**
mit innovativem Einschlag

Montag, Donnerstag bis Samstag, 8 bis 24 Uhr
Sonntag, 9 bis 24 Uhr / Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Cyril Béguelin und Miriam Schmid
Bergstrasse 91, 8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 11 01, sonnenhof-uetikon.ch
info@sonnenhof-uetikon.ch

Umweltservice ist...

**... wenn Sie für sämtliche
Entsorgungsfragen nur einen
Partner brauchen.**

Entsorgung von Gewerbe- und Industrieabfällen, Muldenservice, eigene Recyclingcenter, Rückbau und vieles mehr.





22. FVRZ-Gala des Breitenfussballs, 5. Dezember 2025

Als Dankeschön für unser Engagement beim FC Männedorf durften Hansueli Ehrismann (abgetretener Leiter Frauen-Abteilung), Rolf Baumann (abgetretener Leiter Junior*innen Abteilung), René Lobnik und Sandro Gähler (aktiv in der Arbeitsgruppe) und meine Wenigkeit unseren Verein an der Gala des Fussballverbandes Zürich vertreten. Es war ein festlicher Abend voller Highlights mit Helga Schneider, welche unsere Lachmuskeln strapazierte und musikalischer Power vom Theater Rigiblick, in diesem Tribute zelebrierten die Sänger*innen und die Rockband gemeinsam eine historische Radioshow, die die Karriere von Queen im zeitlichen Kontext nacherleben lässt. Stefan Büsser moderierte den Abend humorvoll und charmant. Wir alle freuten uns enorm über die Auszeichnung GOLD als vorbildlichen Verein 2025. Dies ist der Lohn für die unermüdliche, ehrenamtliche Arbeit welche in unserem Verein täglich für unsere Fussballerinnen und Fussballer geleistet wird. Als zusätzliches Geschenk erhielten wir 20 Fussballbälle.

Susanne Huber (ehemals Sekretariat)







Ehrenamtlicher Anlass 13. September 2025, Ausflug nach Aasen

Pünktlich wie eine Schweizer Uhr trafen sich am Samstagmorgen, leider nur 21 (!) Angemeldete beim Treffpunkt. Mehr als die Hälfte waren Ehren- und Freimitglieder, welche auf der Reise im Bus Richtung Donaueschingen und auch beim Mittagessen von ihren wunderbaren, interessanten, lustigen Erlebnissen und herzlichen Begegnungen in Aasen berichteten. Seit 1964 existiert diese Freundschaft mit dem SV Aasen und wurde seither gepflegt, dank langjährigen Mitgliedern des FC Männedorf. Ein schöner Gedanke unseres aktuellen Präsidenten ist, dass diese Freundschaft weitergeführt wird. Bei unserer Ankunft in Donaueschingen wurden alle von uns von Mitgliedern des SV Aasen herzlich begrüßt, man fühlte sich sofort wohl, auch wenn man das erste Mal zu Besuch war. Bald wurden wir mit orangen Leuchtwesten ausgerüstet zur Besichtigung der Brauerei Fürstenberg in Donaueschingen. Die charmante, bierliebende Isabelle führte uns sachkundig und mit Humor durch die Räume und gab sogar unseren gestandenen Biertrinkern noch einen warmen Bier-Tipp bei Erkältungssymptomen. Ich bin sicher, dieser wurde inzwischen angewendet. Danach gab's Bier Degustation und freie Menüwahl beim Mittagessen im Fürstenberg Braustüble. Zusammen mit einigen alten Herren, so heissen in Aasen diejenigen, welche das beste Fussballalter überschritten haben, sowie jüngeren Mitgliedern wurde getrunken und gelacht, der Lärmpegel war ziemlich hoch. Anschliessend wurden wir für Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und gemütlichem Beisammensein ins grossartige Clubhaus auf der Sportanlage des SV Aasen eingeladen. Anlässlich der Feier von 90 Jahre SV Aasen fand 2018 ein glanzvolles Jubiläum mit Platzeinweihung statt. Damals spielte der Musikverein Aasen die Nationalhymnen zum Spiel gegen eine Delegation des FC Männedorf. Vor dem Punktspiel in der Landesliga 3 um 16.00 Uhr, SV Aasen–FC Königsfeld wurden wir Schweizer vom Platz Speaker speziell begrüßt, die langjährige Freundschaft wurde erwähnt, was für eine schöne Geste. Bei bester Verköstigung konnten wir ein spannendes Spiel sehen, welches für Aasen 3:4 verloren ging. Leider mussten wir schon bald den Heimweg antreten.

Herzlichen Dank an unseren Präsi Sergej Piattella für die schöne Idee diesen Anlass für die Leute in unserem Verein, welche ehrenamtliche Funktionen ausführen zu organisieren. Schade, dass so wenige teilgenommen haben. Ein herzliches Dankeschön an die Freunde des SV Aasen für die Gastfreundschaft. Auf ein Wiedersehen.

Susanne Huber (ehemals Sekretariat)



IL
PEPERONE
Pizza-Kurier

NEU!
Mittags Take-Away, jede Pizza Fr. 17.–

IL PEPERONE

Pizza-Kurier, Take-Away
Bergstrasse 32, 8708 Männedorf
www.ilpeperone.ch

FÜR BESTELLUNGEN!
auch online: www.ilpeperone.ch

TEL. 044 790 16 76
044 790 16 77

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag/Samstag	geschlossen
Dienstag–Freitag	11.00–13.00 17.00–22.00
Sonntag	17.00–22.00
Lieferbestellungen	bis 21.30

MINDEST- BESTELLUNGEN

Meilen, Uetikon, Männedorf,
Oetwil am See, Uerikon,
Stäfa Fr. 20.–

Hombrechtikon,
Herrliberg, Egg Fr. 25.–

Andere Gemeinden
auf Anfrage

Lieferung zwischen Stäfa und
Meilen am See und an den
Bootshäfen möglich!

SPEZIELLES

Bonuskarte

Nach der 10. Pizza ist die 11.
gratis (ohne weitere Zutaten)



STÄGELI UUF ... – STÄGELI AB ..., Worte des Leiters Junioren/Juniorinnen

Im Fussball ist es wie im Leben, es geht mal auf und mal wieder ab, doch wenn man konzentriert und leidenschaftlich weitergeht, können Ziele am Ende doch erreicht werden.

Rückblick

Hei, waren wir stolz, als wir im Sommer gleich zwei Aufstiege, den der Ca- und denjenigen der A-Junioren feiern durften. Unserem gemeinsamen Ziel, möglichst in jeder Kategorie ein Team in der Promotionsklasse antreten zu lassen, kamen wir schon sehr nahe, fehlten doch jetzt lediglich noch die B-Junioren. Zur grossen Freude schafften es unsere Ba-Jungs im Herbst ebenfalls in die Promotion, judihui! Doch zu früh gefreut, leider stiegen sowohl die A- wie auch die C-Junioren Ende Saison wieder in die 1. Stkl. ab. Bei beiden Teams war der Wille wohl da, doch es fehlte v.a. bei unseren ältesten Junioren an der Breite des Kaders. Die Trainer mussten während der ganzen Saison improvisieren, damit sie mindestens 11 gesunde und motivierte Spieler auf den Platz brachten, so kann man sich in der Promotionsklasse wahrlich nicht durchsetzen. Bei den C-Junioren fehlten die Leader, die jahrgangsbedingt im Sommer zu den B-Junioren wechseln mussten. Das Team ergänzte sich mit D-Junioren älteren Jahrgangs, die sich zuerst an den 11-er-Fussball gewöhnen mussten. Trotz der erwarteten Niederlagen fightete das Team aufopfernd und verdienten sich dafür und für ihre Moral immer wieder Lob der Trainer. Erfolglosigkeit schmerzt immer, doch ich bin überzeugt, mit Kampfgeist, einem gesunden Teamspirit und einem grossartigen Fansupport werden in der 1. Stärkeklasse die ersten Siege folgen. Erfreulich ist auch die Entwicklung im Kinderfussball, wo noch Fussball mit Herz gespielt wird. Dank vielen starken Auftritten bei den PMF-Turnieren konnten wir einige Teams für die Frühlingsrunde in die nächsthöhere Stärkeklasse einteilen. In den Fussballschulen wird weiter fleissig und mit viel Spass das ABC des Fussballs erlernt und man kann es bereits heute erahnen, da kommen starke Jahrgänge nach, die dem FCM bestimmt noch viel Freude bereiten werden.



Ausblick

Blicken wir voraus, können wir uns nebst den attraktiven Hallenturnieren im Januar in Uetikon am See und dem Meisterschaftsbeginn Ende März auch auf die beliebten Trainingslager freuen. Unsere Jüngsten verbringen in den Frühlingsferien eine Woche auf dem Widenbad, die D-Junioren machen in Näfels in der Linth-Arena halt und auch die Juniorinnenteams logieren über die Auffahrtstage im Glarnerland. Das Bc-Team wird über Pfingsten an einem internationalen Turnier in München teilnehmen und hoffentlich unsere Farben mit Stolz und Einsatz präsentieren.

Lob und Dank

An dieser Stelle auch mal wieder ein ganz grosses Lob an die Eltern unserer 441 JuniorInnen, verteilt auf 25 Teams, welche sich nicht nur für Helfereinsätze an den Hallenturnieren, Grümpi, Foodtruck, Kuchenbacken oder Fahrten an die Auswärtsspiele usw. zur Verfügung stellen, sondern auch als Fans unsere SpielerInnen fair und lautstark anfeuern. Sicherergestellt wird die Organisation durch 58 motivierte Trainerinnen und Trainer sowie Funktionäre der NAKO, die einen Grossteil ihrer Freizeit opfern, damit die Jungs und Mädels ihr Hobby «Fussball» ausleben können. Euch allen gebührt ein immens grosses Dankeschön.

In eigener Sache

Um nach meiner bevorstehenden beruflichen Pensionierung «frei» und ohne Verpflichtungen zu sein, entschied ich mich meine langjährigen Vereins- und Vorstandstätigkeiten per GV 2026 zu beenden. Ich werde dem FC Mannedorf immer dankbar sein für all die unvergesslichen Momente, verbunden mit den Emotionen, die nur der Sport vermitteln kann. Beim FCM entstanden Freundschaften fürs Leben und ich durfte mich dank den vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben weiterentwickeln. Ich werde die Begegnungen und die vielen Kontakte mit euch Fussballerinnen/Fussballern, Eltern, Vorstands- und NAKO-Kollegen sowie Trainerinnen/Trainer ganz bestimmt vermissen, denn all die Jahre beim FCM mit euch waren für mich eine Herzensangelegenheit. Meinem Nachfolger Kai wünsche ich viel Freude und eine hohe Motivation bei der Erfüllung der Funktion des Leiters Junioren/Juniorinnen und dem FCM mit all seinen Mitgliedern weiterhin viel Erfolg und eine glorreiche Zukunft, verbunden mit grösstem Dank für die unvergessliche Zeit.

Es war mir eine grosse Ehre!

Euer Leiter Junioren/Juniorinnen
Rolf Baumann



A+-Junioren (Promotion)

1.	Mönchaltorf	11/30
2.	Glattfelden	11/25
3.	Hinwil	11/22
4.	Volketswil	11/22
5.	Phönix Seen	11/20
6.	Uster	11/18
7.	Niederweningen	11/17
8.	Rümlang	11/13
9.	Oetwil am See	11/10
10.	Männedorf	11/6
11.	Veltheim	11/6
12.	Rätterschen	11/2



A-Junioren – Sponsor: Jaquet Partner AG, Pratteln

HAIRCARE

- Haare schneiden
- Mèches, Färben
- Umformung + Glätten
- Aufsteckfrisuren
- Perückenberatung

044 921 17 22

www.coiffeure-haircare.ch
Kugelgasse 26, 8708 Männedorf

Damen, Herren und
Kinder

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



Saisonrückblick Herbstrunde 2025 – Ba Junioren

Die Ba Junioren des FC Männedorf blicken auf eine erfolgreiche, wenn auch nicht makellose Herbstrunde 2025 zurück. Mit 27 Punkten aus 10 Spielen, 9 Siegen und nur einer Niederlage sicherte sich das Team verdient den 1. Schlussrang. Dieses Resultat ist Ausdruck von Konstanz, Mentalität und einer starken mannschaftlichen Geschlossenheit.

Mit 35 erzielten Treffern stellte Männedorf zwar eine durchsetzungsfähige Offensive, doch darf diese Zahl nicht isoliert betrachtet werden. Gleich sieben Teams der Gruppe erzielten mehr Tore. Der Erfolg basierte weniger auf Spektakel, sondern vielmehr auf Effizienz, Disziplin und Spielkontrolle. Oft war nicht die Höhe des Sieges entscheidend, sondern die Fähigkeit, enge Spiele für sich zu entscheiden. Die 16 Gegentore zeigen, dass defensiv nicht immer alles reibungslos verlief, doch gerade in entscheidenden Phasen bewies die Mannschaft Stabilität und Reife.

Ein dunkler Fleck in einer ansonsten starken Runde bleibt der Spielabbruch gegen einen Verein aus dem Zürcher Oberland. Positiv festzuhalten ist jedoch klar, dass unserem Team keinerlei Strafpunkte zugesprochen wurden. Dies belegt eindeutig das korrekte und sportliche Verhalten unserer Spieler. Ein wichtiges Zeichen für Charakter und Fairplay im Junioren Fussball.

Erfreulich war zudem die sehr geringe Anzahl verletzungsbedingter Ausfälle. Das Kader blieb über weite Strecken vollständig, was eine kontinuierliche Entwicklung begünstigte. Verbesserungsfähig bleibt hingegen die Trainingspräsenz. Schule und Lehre haben selbstverständlich Priorität, dennoch wäre bei einzelnen Spielern eine bessere Organisation wünschenswert. Auch die Trainingsintensität liess punktuell zu wünschen übrig. Gut zu wissen, dass wir noch nicht das ganze Potenzial ausgeschöpft haben.

Trotzdem überwiegt beim Trainerteam der Optimismus. Die Qualität, Lernbereitschaft und Mentalität dieser Mannschaft lassen erkennen, dass noch mehr möglich ist. Dies wird auch notwendig sein, denn ab der kommenden Saison treten die Ba Junioren eine Klasse höher in der Promotion an. Dort wartet ein höheres Tempo, mehr Härte und

Ba-Junioren (1. Stärkeklasse)

1.	Männedorf a	10/27
2.	Küsnacht b	10/24
3.	Gossau a	10/23
4.	Freienbach b	10/22
5.	Mönchaltorf	10/19
6.	Hinwil a	10/15
7.	Rot Weiss Winikon	10/9
8.	Effretikon./Fehraltorf/Russikon	10/8
9.	Pfäffikon b	10/8
10.	Maur	10/4
11.	Herrliberg b	10/1

weniger Spielraum. Die Herbstrunde 2025 hat jedoch gezeigt, dass diese Mannschaft bereit ist, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Ein solches Engagement und eine erfolgreiche Saison wären ohne Unterstützung nicht möglich. Unser Dank gilt allen Eltern für Fahrdienste, lautstarkes Anfeuern und grossen Einsatz. Ihr seid ein wichtiger Teil dieses Erfolgs.

Wir blicken mit Stolz auf die Entwicklung der Spieler in dieser Herbstrunde. Nun gilt es, die Winterpause zu nutzen, an unseren Schwächen zu arbeiten und gestärkt in die nächste Phase zu starten. Wir sind überzeugt, dass wir im Frühjahr zeigen werden, wozu wir als Team fähig sind. Geschlossen, ehrgeizig und mit vollem Einsatz.

Jungs, es war nicht nur eine erfolgreiche Saison, sondern auch eine coole, spassige Zeit mit euch - weiter so respektive jetzt erst recht in der Promotion.

Werner Stauffacher und Sandro Faerber, Ba-Coaches



«Ba-Junioren – Sponsor: Feldner Druck AG, Oetwil am See»



Bb-Junioren: Saisonabschlussbericht Herbst 2025

Die Herbstsaison der Junioren Bb ist abgeschlossen – und auch wenn sich die Resultate in der Meisterschaft nicht wie erhofft widerspiegeln, gibt es viele Gründe, stolz auf diese Mannschaft zu sein.

Seit August durften wir fünf neue Spieler im Kader begrüßen. Diese Veränderungen bedeuteten viel Aufbauarbeit, neue Abläufe und ein gegenseitiges Kennenlernen. Umso erfreulicher ist es, dass die Trainings über die ganze Saison hinweg sehr gut besucht waren. Der Einsatz, die Motivation und der Wille, sich weiterzuentwickeln, waren jederzeit spürbar.

Ein grosser Pluspunkt war zudem, dass wir für jedes Meisterschaftsspiel genügend Spieler zur Verfügung hatten – keine Selbstverständlichkeit im Juniorenbereich. Das zeigt den starken Teamgeist und die Zuverlässigkeit der Spieler.

Auch wenn wir in der Meisterschaft kein Spiel gewinnen konnten, erzählen die Resultate nur einen Teil der Geschichte. In fast jedem Spiel waren wir spielerisch auf Augenhöhe mit dem Gegner. Oft fehlte nur wenig: ein bisschen Glück, ein entscheidender Moment – oder schlicht die Erfahrung, die es braucht, um Spiele mit vielen neuen Spielern über die Runden zu bringen.

Genau hier liegt aber auch das grosse Potenzial dieser Mannschaft. Die Basis ist gelegt: Einsatz, Trainingsfleiss, Zusammenhalt und spiele-

Bb-Junioren (2. Stärkeklasse)

1.	Küsnacht c	11/22
2.	Birmensdorf	11/21
3.	Wetzikon b	11/20
4.	Meilen	11/19
5.	Affoltern a/A b	11/18
6.	Gossau b	11/17
7.	Schlieren b	11/12
8.	Männedorf b	11/0

rische Qualität sind vorhanden. Mit der gesammelten Erfahrung aus dieser Saison werden die Bb-Junioren in Zukunft ganz sicher davon profitieren.

Diese Saison war ein wichtiger Schritt in der Entwicklung jedes einzelnen Spielers und des Teams als Ganzes. Bleibt dran, glaubt an euch und an eure Stärken – der Erfolg wird kommen.

Marco Antonelli,
Trainer Bb-Junioren



Bb-Junioren – Sponsor: AMSTEIN + WALTHER Holding AG, Zürich



Bc-Junioren – Sponsor: Zweifel Weine & Getränke

spitzer

Spitzer Bedachungen
Männedorf / Uetikon am See
044 920 59 24

Steildach, Flachdach und Fassaden...
Ihr Gebäudehüllenspezialist aus Männedorf!



Bc-Junioren: Young Boys Männedorf

Über den Sommer kurz die Buchstaben getauscht und so traten unsere Jungs nach den Ferien nicht mehr als Cb, sondern Bc zur Meisterschaft an. B wie Benjamine könnte man meinen, wenn man auf die Jahrgänge schaut. Steiler Start mit einem Testspiel gegen den FC Einsiedeln, der normalerweise unser Ba in der 1. Stärkeklasse herausfordern würde. Die 10 Unterschiede nicht schwierig zu finden. Damit noch mehr Spannung, wie sich unser Team schlagen würde bei seinem ersten «Ernstkampf» gegen den FC Oetwil am See. Nach 10 Minuten bereits 3 Saisontore erzielt, zudem gleichbedeutend mit 3 Kandidaten für das Tor des Monats. Vieles hatten wir auf der Rechnung, eine solche Galavorstellung zum ungefährdeten 8:3-Erfolg gehörte nicht dazu. Im zweiten Spiel holte uns der FC Weisslingen wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Trotzdem eine sehr gute Leistung gegen einen starken Gegner, der einfach besser war und verdient gewann. Über dem Spiel gegen Feusisberg-Schindellegi breiten wir den gnädigen Mantel des Vergessens aus. Nach 2 Niederlagen den Trainer an der Seitenlinie getauscht und prompt reichte es für ein Unentschieden im Derby gegen Stäfa. Dabei wurde der Sieg mit dem Gegentor zum 2:2 in der 90. Minute verschenkt. Wir revanchierten uns beim Schicksal im Spiel gegen den SC Wipkingen mit dem Siegtreffer ebenfalls in letzter Minute. Gegen Hinwil müssen wir von einer 1:1-Niederlage sprechen. Aber generell von einem geglückten Estand bei den B-Junioren. In 4 von 9 Partien konnten wir Punkte gewinnen. Einem 5. Punktegewinn stand gegen Pfäffikon mehrfach nur die Torumrandung im Weg. Das Offensivspiel der gesamten Mannschaft hat uns über die Saison sehr viel Freude bereitet.

Bc-Junioren (2. Stärkeklasse)

1.	Republika Srpska	9/24
2.	Weisslingen	9/20
3.	Witikon b	9/20
4.	Hinwil b	9/14
5.	Feusisberg-Schindellegi	9/14
6.	Pfäffikon c	9/12
7.	Männedorf c	9/8
8.	Oetwil am See	9/7
9.	Wipkingen ZH b	9/5
10.	Stäfa c	9/2

Wir haben in jedem Spiel getroffen und dürfen insgesamt 13 Spielern zu mindestens 1 Torerfolg gratulieren. Etwas Abzüge gibt es im Spiel ohne Ball. Exemplarisch an den beiden Niederlagen gegen Witikon und Republika Srpska, dass unsere Gegner bisweilen zu leicht zu ihren Treffern kommen. Vorne spektakulär - hinten anfällig – Stadion im Umbau – Spieler aus der eigenen Akademie. Statt Young Boys Männedorf, wäre Barça Männedorf treffender. Wir freuen uns auf unser Camp Nou und weitere unterhaltsame Spiele unserer Mannschaft.

Fritz Blaser (Trainer Bc)



**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten und Sponsoren!**



C-Junioren: In der Promotion

Die C-Promotion Mannschaft ist mit neuem Kader nach dem Sommer in die Vorrunde 2025 gestartet. 6 Spieler der Aufstiegsmannschaft sind im neuen Kader wiederzufinden. Die anderen Spieler, (an der Zahl 19), sind von verschiedenen D-Mannschaften ins C aufgestiegen. Zusätzlich ist die Trainer- und CO-Trainer-Position neu besetzt worden. Als Haupttrainer fungiert Riccardo Rusconi und als CO-Trainer Pascal Hotz. Der FC Männedorf geht mit einer einzigen C-Mannschaft in die Saison 2025/2026. Eine Herausforderung an Spieler und Trainer. Mit dem Bewusstsein, dass unsere Gegner schwere Brocken sein werden, haben wir frühzeitig das Training mit der neu zusammengestellten Mannschaft begonnen. Die Vorbereitungsspiele liessen uns hoffen, eine konkurrenzfähige Mannschaft auf die Beine zu stellen. In den Meisterschaftsspielen zeigte sich jedoch sehr schnell, dass unsere Ambitionen zu hoch angesetzt waren. Die Breite des Kaders war qualitativ noch nicht so weit den Gegnern paroli bieten zu können. Natürlich ist die Hälfte der Mannschaft absolut in der Lage mitzuhalten. Das reicht gegen so gute Kontrahenten jedoch nicht, um die Spiele in 90 Minuten für uns zu entscheiden. Trotzdem haben die meisten Spieler enorme Fortschritte gemacht. Der Teamgeist, der Spirit und die Mentalität ist extrem zu loben. Unter Berücksichtigung unserer pubertierenden Spieler, welche von Testosteron nur so strutzten, raufte man sich zusammen und akzeptierte sein Gegenüber mehr und mehr. Für die Eltern der Spieler ein Tip. Googelt «Änderung der Verhaltensweise unseres Nachwuchses in der Pubertät». Dann wird vieles klar.

Die Frühlingsrunde bestreiten wir in der 1. Stärkeklasse, was uns sicher entgegenkommt. Ich hoffe, dass die C-Promotionserfahrung uns ge-

Ca-Junioren (Promotion)

1.	Seefeld ZH a	10/28
2.	Stäfa a	10/25
3.	Zollikon a	10/21
4.	Wetzikon a	10/17
5.	Uster a	10/15
6.	Volketswil a	10/14
7.	Pfäffikon a	10/12
8.	Witikon a	10/10
9.	Oerlikon/Polizei ZH a	10/9
10.	Schwamendingen a	10/7
11.	Männedorf	10/0

danklich und fussballerisch den entscheidenden Schritt weiter gebracht hat, um die zukünftigen Spiele erfolgreich zu absolvieren. Ich danke allen Spielern und deren Eltern für ihren ausserordentlichen Einsatz und für ihr Engagement. Natürlich gilt der Dank auch Pascal Hotz, der mit seinem Einsatz zu einem reibungslosen Trainings- und Spielablauf beigetragen hat. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung 1. Stärkeklasse im 2026.

Riccardo Rusconi,
Trainer C-Junioren



C-Junioren – Sponsor: Adi Zollinger GmbH, Oetwil am See



Da-Junioren – Sponsor: Tecan Group Ltd., Männedorf



Amrein Malerei

GUTE SPIELER WOLLEN NIEMALS AUF DER ERSATZBANK
SITZEN. WIR AUCH NICHT. **HOPP FCM!**

Amrein Malerei AG
Gewerbstrasse 9, 8708 Männedorf
T 044 920 52 52, F 044 920 52 53
info@amreinmalerei.ch, www.amreinmalerei.ch



Da-Junioren: Teambuilding

Noch vor den Sommerferien 2025 starteten wir mit dem neu zusammengestellten Team Da in die Saisonvorbereitung. Im Vordergrund stand dabei die Entstehung eines guten Teamspirits. Kaum waren die Ferien vorbei, stand auswärts in Egg der erste Ernstkampf im Cup auf dem Programm. In diesem Spiel bemerkte man noch eine gewisse Nervosität und Unsicherheit. Wir liessen uns durch einzelne Gegenspieler beeindrucken und schieden nach dem Schlusspfiff mit einer 5:2-Niederlage aus dem Cup aus. In der Meisterschaft wollten wir es besser machen. Im ersten Spiel in Rüti konnten wir nach einem frühen Gegentreffer wieder ausgleichen und danach sogar in Führung gehen. Nach einem gehaltenen Penalty hätten wir mental eigentlich noch stärker werden sollen, das Gegenteil geschah jedoch. Nach unerklärlich schwachen fünf Minuten lagen wir plötzlich wieder in Rückstand und bekundeten danach Mühe mit dem Spielverhalten des Gegners. Aus der 8:5-Niederlage zogen wir die entsprechenden Lehren. Eine Woche später konnten wir unser Können vor heimischem Publikum auf dem Widenbad gegen den FC Meilen zeigen. Gegen einen schwächeren Gegner gaben wir von Anfang an den Ton an. Trotz einigen technischen Unsauberkeiten zu Beginn und schwachem Kopfballspiel gelangen uns kontinuierlich Tore und am Ende konnten wir einen hohen 12:0-Sieg bejubeln. Das Spiel danach in Uster darf als Schlüsselspiel angesehen werden. Vor dem letzten Viertel lagen wir mit 5:2 in Rückstand. Die von uns verlangte Mentalität konnten un-

sere Jungs dann eindrücklich umsetzen. In den letzten Spielsekunden gelang tatsächlich noch der Ausgleichstreffer zum 6:6 – was für eine Willensleistung! Dieses Erlebnis bewirkte etwas in unserem Team. Fortan gelang uns fast von Spiel zu Spiel eine Leistungssteigerung: das Zweikampfverhalten war oftmals eindrücklich und Balleroberungen die logische Folge davon. Die Torspieler hatten nicht übermässig viel zu halten, spielten jedoch jeweils sehr gut mit und trugen so aktiv zum guten Spielaufbau bei. Das Passspiel und Laufverhalten wurde zunehmend schneller und präziser – es gab manch tolle Passstafette zu bestaunen. Auch das Toreschiessen klappte immer wieder – die nötige Konsequenz und Variabilität war vorhanden. Fünf Siege in Serie waren der verdiente Lohn!

Unsere Jungs haben sich im Verlauf der Herbstrunde zu einer starken und gut funktionierenden Mannschaft entwickelt. Wir wollen uns jedoch nicht auf dem Erreichten ausruhen und uns in der kommenden Frühlingrunde eine Stärkekategorie höher (Promotion) messen. Dafür braucht es weiterhin regelmässige Trainingsbesuche und eine hohe Einsatzbereitschaft. Wir freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Weg!

Euer Da-Trainerteam,
Roland und Andi





Spenglerei

VENZIN

GmbH



Venzin Spenglerei GmbH
Gerbeweg 5
8708 Männedorf

Telefon 044 920 33 54
info@venzin-spenglerei.ch
www.venzin-spenglerei.ch



Db-Junioren: Eine Herbstrunde mit vielen Herausforderungen

Beim ersten Meisterschaftsspiel überraschte unser neu zusammengestelltes Db mit grossem Teamgeist. Das Feld ist nun grösser, breiter, neue Aufstellung, denn mehr Spieler stehen auf dem Platz. Etwas schüchtern starteten sie in ihr allererstes Spiel im 9er-Fussball. Doch plötzlich gaben sie Gas und holten sich den wohlverdienten ersten 4:2-Sieg!

Danach sah es etwas anders aus. Beflügelt vom ersten Spiel, startete unser Db generell etwas passiv ins zweite Meisterschaftsspiel und verlor in der Folge. So ging es dann weiter in dieser Herbstsaison. Die nächsten Spiele gingen knapp verloren, bei einigen wäre ein Unentschieden drin gelegen. Schade, schade...

Nichtdestotrotz sahen wir immer wieder ein gut eingespieltes Team, welches durch Teamzusammenhalt glänzte. Zwischendurch viele schö-

ne Momente, welche bei unseren Fans für «Ohhhs» und «Ahhs» sorgten. Pfostenschüsse, Lattenschüsse, Weitschüsse, Torschüsse... Nicht zu vergessen die vielen wunderbaren Paraden unserer Goalies, welche für viele «Wows» und «Uiuiuis» und «Bravo Goalie» sorgten.

Wichtiger als die Spiele zu gewinnen ist zu sehen, welchen Fortschritt jeder einzelne Spieler macht, wie das Team zu einer Einheit zusammenwächst und wie unser Trainerduo die Beobachtungen der Spiele in die Trainings einfließen lässt. Die nächste Saison gehört unserem Db!

Fussball – Freude – Freundschaft. Dajee Männedorf!

Triz Fernández



Db-Junioren – Sponsor: Gross macht mobil



Dc-Junioren: Von Sieben auf Neun: Eine Saison voller Wachstum und Kampfgeist

Für unser Dc war dieses Jahr eine echte Bewährungsprobe. Der Schritt von 7-gegen-7 auf 9-gegen-9 war gross und zusätzlich stieg das Team eine Spielklasse höher. Plötzlich standen sie älteren, erfahreneren Spielern gegenüber, die den 9er-Modus bereits gut kannten. Die ersten Wochen waren hart, mit deutlichen Niederlagen, die alle herausforderten. Doch was wirklich zählt, sind nicht die Resultate, sondern die Entwicklung. Woche für Woche zeigten die Jungs einen beeindruckenden Einsatz. Ihre Kondition ist stärker geworden, die Technik hat sich spürbar verbessert und das Zusammenspiel funktioniert immer reibungsloser. Die Fakten sprechen für sich: Aus klaren Niederlagen zu Beginn sind inzwischen spannende Spiele geworden, die oft nur durch Kleinigkeiten entschieden werden. In den letzten Partien ging es bis zum Schluss eng zu – ein klares Zeichen, dass die grosse Lücke immer kleiner wird.

Diese Reise bedeutet mehr als Siege – sie steht für Ausdauer, Lernen und den Willen, niemals aufzugeben. Jede Trainingseinheit, jedes Spiel und jede Herausforderung hat die Jungs zu besseren Spielern und stärkeren Teamkameraden gemacht. Mit weiterem Fokus und harter Arbeit sind wir sicher: Die ersten Siege kommen bald.

An die Spieler: Euer Einsatz und eure Leidenschaft sind inspirierend.
An die Eltern: Danke für eure unermüdliche Unterstützung.

Die Zukunft sieht vielversprechend aus und gemeinsam werden wir bald die Erfolge feiern!

«Erfolg ist kein Zufall – er ist das Ergebnis von harter Arbeit, Ausdauer und Teamgeist.»



Dc-Junioren - Sponsor: Amrein Malerei AG, Männedorf



Teambericht Dd

Nach der erfolgreichen Zeit in der 2. Stärkeklasse im 7er-Fussball, starteten wir im Sommer 2025 mit einem 8:4-Heimsieg gegen den FC Maur. Danach wechselten sich Sieg und Niederlage ab. Das Team ist nun bereit ab dem Frühling 2026 9er-Fussball zu spielen. Wir Trainer freuen uns auf diese Herausforderung und werden das Team mit Freundschaftsspielen und Trainings bestmöglichst auf diese

Umstellung vorbereiten. Gerne möchten wir Trainer den Eltern danken für das Anfeuern nicht nur bei den Heimspiele, sondern auch auswärts.

Kacper und Simon, Trainer-Duo Dd-Junioren



Dd-Junioren – Sponsor: Radlager AG, Wolfhausen



ELEKTRO-FIERZ AG

Elektro Kommunikation Beleuchtung



Wir sorgen für die richtige Spannung!

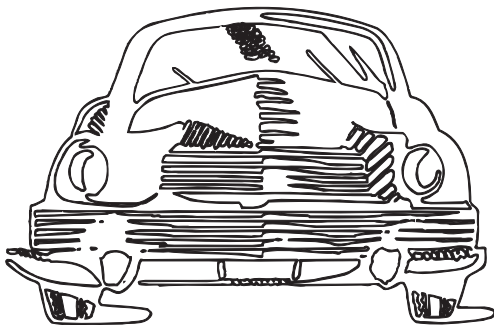
www.elektro-fierz.ch

Roland Schmid

info@elektro-fierz.ch

044 922 12 72

CARROSSERIE MAURER



Urs Maurer

Willikon 48

8618 Oetwil am See

Telefon 044 929 00 92



De-Junioren: Grosse Leistungsschwankungen

Die Leistungsschwankungen des ersten Halbjahres im 7er-Fussball lassen sich am besten bei einem Kurzurückblick auf die einzelnen Spiele darstellen: Im Startspiel waren wir voll konzentriert über 80 Minuten und konnten voll überzeugen (22:2-Sieg). Im nächsten Spiel brachten wir in drei Vierteln keinen Fuss vor den anderen, bevor wir in den letzten 20 Minuten zeigten, was wir drauf hatten, doch die Aufholjagd kam zu spät (9:5-Niederlage). Gegen den stärksten Gegner der Runde hielten wir lange mit und erzielten 10 Tore, bevor uns die Kraft ausging (10:20-Niederlage). Es folgte die nächste unnötige Niederlage (13:11). Bei den beiden Testspielen gegen unsere älteren Dc-9er-Kollegen (10:4-Sieg) und gegen das Dd (2:8-Niederlage) stimmte die Einstellung bei jedem Einzelnen, so sollte es immer sein. Es folgten zwei klare Siege (14:6, 16:7), jedoch ohne zu überzeugen, da bekamen wir klar zu viele Gegentore. Das Schlamm Schlachtspiel auf dem Widenbad hätte eigentlich nur einen Sieger verdient gehabt; die unzähligen vergebenen Chancen und die viel zu einfach erhaltenen Gegentore führten dann aber zu einer bitteren 3:4-Heimniederlage. Gegen Bülach führten wir nach 60 Minuten klar und sou-

verän und hatten das Spiel im Griff. Dann fielen innerhalb weniger Minuten 4 Tore, sodass wir uns noch zu einem Sieg zittern mussten (10:12). Das letzte Match gewannen wir dann wieder ohne Probleme und mit Überzeugung (10:1).

In der anstehenden Frühlingssaison sollten wir das mit der Konzentration über 80 Minuten unbedingt verbessern, ansonsten dürfte der Weg in der 1. Stärkeklasse ein steiniger werden. Hierzu wäre es auch wünschenswert, wenn die Jungs – unterstützt durch ihre Eltern – regelmässiger an den Trainings teilnehmen, denn die Besuchsquote ist bei einigen Spielern deutlich zu tief.

Wir Trainer freuen uns auf eine weitere 7er-Saison mit euch. Wir sind gespannt auf eure Fortschritte und weitere Entwicklung. Bleibt dran und gebt Vollgas, für euch selbst und für das Team, denn nur zusammen werden wir Erfolg geniessen können.

André, Lirim, Röbi – Trainer-Trio De-Junioren



De-Junioren – Sponsor: Intersport – Football Codara



Df-Junioren – Sponsor: KIEGER AG, Zürich

- Mountainbike
- Roadbike
(Rennvelo)
- Gravel
- E-Bikes
- Kidsbike (Kindervelo)
- Spezialfahrräder
- Citybikes
- Tourenbikes
- Zubehör

Service aller Marken

MARTENS

— Sport —



Martens Sport GmbH
Seestrasse 74, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 50 78
www.martenssport.ch



Junioren Ea – verdient in der Promotionsklasse!

Das Trainerteam der Ea-Junioren erklärte den Jungs immer wieder, dass wir Disziplin, Zusammenspiel und Technik weiter steigern müssen, damit wir auch in der Promotion mithalten können. Unterdessen hatten Manuel und Lassine das Diplom D abgeschlossen und brachten somit neue Strukturen und Ideen ins Training. Gemischt mit der langjährigen Erfahrung von Clemens als Junioren-Trainer, konnte die Qualität der Trainings so nochmals gesteigert werden.

Wir hatten natürlich nicht vergessen, dass unsere Junioren schon längst reif waren für die Promotion, sodass wir an allen Turnieren in der Herbstrunde problemlos mithalten und auch viele Spiele gewinnen konnten. Gleich nach den Sommerferien ging es los in Herrliberg und eine Woche später bestritten wir unser Heimturnier im Widen-

bad. Kurz vor den Herbstferien brillierten unsere Jungs auch gegen die starken Teams am Turnier der Footrebel in Uster. Dank der hohen Motivation und Anwesenheit im Team hatten wir nie Spielermangel an Turnieren und so konnten wir immer wieder Spieler dem Df-Team ausleihen. Dies erlaubte unseren Spielern neben den PMF-Turnieren auch Erfahrungen im 7er-Fussball zu sammeln.

Wir danken unseren Junioren für die stets hohe Motivation und den tollen Teamgeist. Ihr seid ein einzigartiges Team und wir freuen uns auf weitere Erfolge mit euch!

Denise Traore



Ea-Junioren – Sponsor: Stutz & Blaser GmbH, Uetikon am See

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten und Sponsoren!**

Immer
die
Region
zuerst.



Zürichsee-Zeitung



Eb-Junioren: Jagd auf Shaqiri von unseren Rapperswil Hooligans

In den Fussballturnieren dieses Halbjahr trafen die Eb-Junioren auf viele starke Gegner, darunter auch mehrere Ea-Junioren Mannschaften. Die Resultate fielen nicht immer zu unseren Gunsten aus, doch die Freude am Fussball ging dabei nie verloren. Besonders stolz macht uns die menschliche Entwicklung der Mannschaft: In den letzten Monaten ist das Team spürbar zu einer Einheit zusammengewachsen. Es kam sogar schon vor, dass wir Trainer zu spät dran waren. Die Junioren hatten die Tore bereits aufgestellt und haben schon mit dem Einlaufen begonnen. Selbst wenn man klar hinten lag, wurden gewonnene Zweikämpfe lautstark gefeiert. Und fielen Tore für uns, war der Jubel so gross, als hätten wir gerade das ganze Turnier gewonnen.

Auch im Training zeigt sich diese positive Entwicklung. Die Spieler sind stets aufmerksam, lernwillig und nehmen neue Inhalte mit echter

Motivation auf. Ein gemeinsames Highlight abseits des Platzes war der Besuch beim FC Rapperswil. Als Mannschaft schauten wir das Spiel zusammen. Für einige Junioren wurde es aber zur Jagd nach einem Foto mit dem Starspieler Xherdan Shaqiri, der ebenfalls im Stadion war. Andere entdeckten dabei ihren Fangeist und verwandelten sich kurzerhand in kleine «Hooligans» des FC Rapperswil.

Fussballerisch war der Höhepunkt des Halbjahres ein packender Sieg gegen unsere Ec-Junioren. Das Spiel war lange auf Augenhöhe, ehe es zu unseren Gunsten kippte. Dieser Erfolg war der verdiente Lohn für unsere Entwicklung. Gleichzeitig ist allen klar: Eine Revanche wird wohl nicht lange auf sich warten lassen.

Flavio, Lorenz und Tim



Eb-Junioren – Sponsor: Chili Health Männedorf



Ec-Junioren

Wir starteten mit 16 Junioren in die erste E-Saison und die Jungs haben es trotz der Abgänge verschiedener Leistungsträger sehr gut gemacht. Nachdem wir nun wieder der jüngere Jahrgang sind, starteten wir zunächst in der 2. Stärkeklasse und das war auch gut so nachdem sich die meisten an das robustere Spiel gewöhnen mussten. Wir spielten neben Play More Football auch verschiedene Testspiele gegen FC Gossau oder die Eb-Junioren. In der Halle konnten wir in

Maur einen 2. Platz und in Niederweningen einen 3. Platz erringen. Das Highlight für das Teambuilding war ein Ausflug zum Match FC RJ gegen FC Bellinzona mit Pizzaessen. Ab der Rückrunde werden wir in die 1. Stärkeklasse wechseln und die Challenge geht weiter.

Wolfram Gerlof, Trainer Ec-Junioren



Ec-Junioren – Sponsor: CONSULTA



Ed-Junioren – Sponsor: Pneuhaus Böni AG



Fussballschule 2017: Gelungene Herbstrunde

Die Fussballschule Jahrgang 2017 des FC Männedorf blickt auf eine äusserst erfreuliche und intensive Vorrunde zurück. Mit einem stattlichen Kader von 27 begeisterten Kindern sind wir in die Saison gestartet, und die positive Entwicklung der gesamten Gruppe ist unübersehbar.

Unser Hauptaugenmerk in den Trainingseinheiten lag klar auf der Verfeinerung der individuellen Technik und der Förderung des taktischen Spielverständnisses. Es war toll zu beobachten, wie wissbegierig die Kinder diese Inhalte aufgesogen haben. Die Trainingspräsenz war über die gesamte Vorrunde hinweg ausserordentlich gut, was die grosse Motivation und den Eifer der jungen Spielerinnen und Spieler eindrücklich unterstreicht.

Diese tolle Einstellung zahlte sich aus. Die individuellen Fortschritte sind offensichtlich und machen das Trainerteam stolz. Bei der Teilnahme an einigen Turnieren konnten die Kinder das Erlernte im Wettkampf anwenden und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Der Spass kam dabei nie zu kurz. Die Freude am Fussball, der wachsende Teamgeist und das Lachen auf dem Platz waren unsere ständigen Begleiter. Als Trainerteam hat es uns riesige Freude bereitet, unser Wissen zu vermitteln und die Kinder auf ihrem sportlichen Weg zu begleiten. Wir freuen uns schon jetzt auf die Rückrunde!

Manuel Gasser,
Trainer FS 2017



Ab
01.09.
In Stäfa, Hädelistrasse 13a!



Gesundheit trifft Power - **König Physio & Training x
Chili Health Training**

INDIVIDUELLE THERAPIE. FUNKTIONELLES TRAINING. STARKE ERGEBNISSE.

- ➔ **Physiotherapie & Trainingstherapie** unter professioneller Anleitung
- ➔ **Individuelle Betreuung & nachhaltige Erfolge**
- ➔ **Hochwertige Trainingsgeräte** bei Chili Health Training

Jetzt Termin vereinbaren & durchstarten:

Sebastian König: 078 401 68 88 oder
sebastian.koenig@physio-hin.ch

Arlen Manuela König: 077 281 36 95 oder
arlenmanuelakoenig@physio-hin.ch



Fussballschule 2018: Der Trend stimmt

Die F-Junioren der Fussballschule18 sind Ende August mit einem Turnier in Mettmensstetten in die Herbstrunde gestartet. Der Übertritt von G- zu F-Junioren war anfänglich etwas steinig, doch schon beim nächsten Turnier zu Hause im Oktober haben sie sich auf Augenhöhe mit den Gegnern zeigen können. Ende November lag noch mehr drin: am Genoni-Cup in Kilchberg mussten sie sich nur im Final geschlagen geben und erreichten den tollen zweiten Rang.

Der Trend stimmt, weiter so!





Getränkehandel Loosli AG

Ihr Getränkelieferant aus der Region.
Flexibel, kundenbezogen und persönlich.

Gerbeweg 5
8708 Männedorf

Tel. 044 920 03 12
getraenke@getraenkeloosli.ch
www.getraenkeloosli.ch



Fussballschule Jahrgang 2019: Ein steiler Einstieg

Als bisherige Trainer von unterdessen grösseren Kindern, hatten wir wohl vergessen, wo wir damals angefangen hatten. Somit war es ziemlich gewagt, uns bereits vor Trainingsbeginn beim UBS Football Festival in Egg anzumelden. Umso grösser war die Freude, als wir die Motivation und den Ehrgeiz unserer neuen Fussballer sahen. Wir konnten definitiv mit den anderen Teams mithalten und gleichzeitig gab es uns eine Übersicht, wo wir standen und wo wir ansetzen können.

In den nächsten Wochen wuchs das Team von anfänglich 15 auf mittlerweile 20 Spieler an. Auch das Trainerteam, bestehend aus Lassine, Denise, Witold und Andreas konnte sich besser kennen und schätzen lernen. Unterdessen sind alle in der Fussball-Routine angekommen. Die Trainings laufen bereits gut strukturiert ab und die Kinder kennen den Ablauf und die Regeln.

Mit dem Heimturnier im Widenbad schlossen wir im November die Rasensaison ab. Die Kinder konnten vor den Augen vieler Eltern zeigen, welchen Fortschritt sie in dieser kurzen Zeit gemacht haben. Und auch wir Trainer konnten absolut zufrieden sein mit der Leistung unserer Teams. Spielverständnis, Zusammenspiel und Ausdauer haben sich klar gesteigert.

Unterdessen ist auch der Wechsel zum Hallentrainingsbetrieb erfolgt. Die Herbsttrainings auf dem schlammigen Wiesen-Dreieck aufgrund gesperrter Plätze werden wir nicht vermissen. Nun freuen wir uns bereits auf die Hallenturniere in diesem Winter und weitere tolle Trainings mit unseren jüngsten Vereins-Fussballern!

Denise Traore





Juniorinnen B – Sponsor: Spital, Männedorf



**CHRIGIS
SPORT
SHOP**
8708 MÄNNEDORF

DANKE,
DASS WIR DICH IM
SKI- UND TENNIS-SPORT
BEGLEITEN DÜRFEN!
WIR FREUEN UNS AUF
DEINEN NÄCHSTEN
BESUCH!

Esthi und Chrigi

chrigissportshop.ch

Mittelwiesstrasse 39 • 8708 Männedorf • Tel. 044 920 35 33



Juniorinnen B: Keine Niederlage und doch Titellos

Aus unserer Sicht als Trainerduo können wir auf eine sehr erfolgreiche und gleichzeitig lehrreiche Herbstrunde zurückblicken. Die Mannschaft hat in dieser Saisonphase eine bemerkenswerte Entwicklung genommen und sich über alle zehn Meisterschaftsspiele hinweg als geschlossenes, belastbares und taktisch diszipliniertes Team präsentiert.

Wir sind in dieser Runde mit dem Ziel gestartet, kompakt zu verteidigen, das Spiel strukturiert aufzubauen und gegen jeden Gegner konkurrenzfähig zu sein. Dieses Ziel haben die Spielerinnen eindrucksvoll erfüllt. Wir blieben in allen Begegnungen ungeschlagen – sieben Siege und drei Unentschieden – und erreichten mit 24 Punkten einen hervorragenden zweiten Tabellenrang, nur einen Punkt hinter dem FC Pfäffikon. Besonders stolz bin ich auf die Defensive: Acht Gegentreffer in zehn Spielen sind ein starker Wert und belegen die Konstanz, mit der die Mannschaft gearbeitet hat.

Der Saisonstart mit dem 1:1 gegen den FC Egg war ein solides Fundament. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie bereit ist, um jeden Ball zu kämpfen. Der erste Sieg gegen Team Schwerzenbach-Fällanden bestätigte früh die positive Marschrichtung.

Besonders zufrieden sind wir mit den Leistungen gegen direkte Konkurrenten wie den FC Wetzikon. Das 2:0 war taktisch sauber gespielt und zeigte die Reife der Mannschaft. Ebenso überzeugend war das 0:0 gegen den FFC Südost Zürich b, in dem wir defensiv sehr kontrolliert agierten, auch wenn die Chancenverwertung ausbaufähig gewesen wäre.

Ein Highlight der Runde war ohne Zweifel der 6:1-Auswärtssieg gegen den FC Rüti. In dieser Partie hat die Mannschaft eindrucksvoll gezeigt, wozu sie offensiv fähig ist, wenn wir unser Spiel konsequent durchziehen. Die Disziplin, die Laufbereitschaft und die Chancenverwertung waren in diesem Spiel herausragend. Das erneute 1:1 gegen den FC Egg zeigte, dass wir strukturell stabil sind, aber im Angriffsspiel noch präziser werden müssen. Das Forfait-Spiel gegen Team Schwerzenbach-Fällanden wurde regelkonform gewertet und

hat uns zusätzliche Punkte eingebracht. Den Abschluss bildete das verdiente 3:1 in Wallisellen – ein überzeugender Auftritt, der die ungeschlagene Serie erfolgreich abrundete.

Aus unserer fachlichen Sicht hat die Mannschaft in dieser Herbstrunde eine klare Entwicklung vollzogen. Die defensive Stabilität, die taktische Disziplin und der kämpferische Einsatz waren konstant auf hohem Niveau. Die Spielerinnen haben gezeigt, dass sie Verantwortung übernehmen, als Einheit auftreten und auch unter Druck ruhig bleiben können.

Für die Rückrunde sehen wir ein grosses Potenzial. Wenn wir an unserer Effizienz im Abschluss arbeiten und in den Schlüsselspielen noch etwas entschlossener auftreten, haben wir alle Voraussetzungen, um den Kampf um den Gruppensieg erfolgreich aufzunehmen. Die Basis dafür ist gelegt – durch harte Arbeit, Teamgeist und den Willen, sich stetig weiterzuentwickeln.

Danke für die Unterstützung bei Hoch und Tief. Bis Bald in der Frühjahrsrunde 2026.

Ramon Weber und Kai von Wartburg, Trainer-Duo Juniorinnen B

Juniorinnen B (2. Stärkeklasse)

1.	Pfäffikon	10/25
2.	Männedorf	10/24
3.	Wetzikon	10/21
4.	Südost Zürich b	10/16
5.	Wallisellen	10/12
6.	Egg	10/9
7.	Rüti	10/6
8.	Schwerzenbach-Fällanden	10/3





Juniorinnen Ca – Sponsor: MÄNNAG, Männedorf

Immer da – 365 Tage im Jahr Top beraten in Männedorf!

toppharm
See-Apotheke



Katja Bruni
Geschäftsführende
Apothekerin

Montag bis Freitag
07.45 bis 18.30 Uhr

Samstag
08.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag und Feiertage
10.00 bis 15.00 Uhr

Seestrasse 206, 8708 Männedorf
Telefon: 044 444 22 22/ E-mail: info@see-apotheke.ch



Juniorinnen Ca: Saisonrückblick

Die vergangene Saison war für mich eine ganz besondere. Gemeinsam mit meiner Co-Trainerin Aline habe ich die Mannschaft neu übernommen. Für uns beide war es das erste Mal, eine Mannschaft zu trainieren. Umso beeindruckender war es zu erleben, mit wie viel Motivation, Offenheit und Begeisterung die Spielerinnen von Beginn an dabei waren.

Der Start in die Saison verlief allerdings etwas holprig. Mehrere Spielverschiebungen sowie ein notwendiges Forfait stellten das Team früh vor Herausforderungen. Diese Phase war nicht einfach, bot aber auch die Möglichkeit, als Mannschaft zusammenzuwachsen. Mit jedem Spiel und jedem Training war eine klare Entwicklung spürbar. Sowohl sportlich als auch im Teamgefüge. Im Verlauf der Saison konnten wichtige Siege gefeiert werden, gleichzeitig mussten auch Niederlagen akzeptiert werden, aus denen das Team wertvolle Erfahrungen mitnehmen konnte. Insgesamt stehen die Juniorinnen Ca gut in der Tabelle, was den Einsatz, den Trainingsfleiss und den starken Zusammenhalt widerspiegelt.

Ein absolutes Highlight der Saison war der Cup. Der Einzug ins Halbfinale war für uns alle ein besonderer Moment und zeigte ein-

Juniorinnen Ca (2. Stärkeklasse)

1.	Meilen	10/24
2.	Herrliberg	10/14
3.	Männedorf a	10/10
4.	Egg	10/7
5.	Küsnacht b	10/2
6.	Stäfa b	10/0 (R)

drücklich, welches Potenzial in dieser Mannschaft steckt. Mit grosser Vorfreude blicke ich nun auf die kommende Saison. Gemeinsam mit Aline möchte ich die positive Entwicklung weiter vorantreiben und den Fokus insbesondere auf das anstehende Cup-Halbfinale legen. Die Mannschaft hat in dieser Saison gezeigt, dass sie bereit ist, Herausforderungen anzunehmen und weiter zu wachsen.

Die vergangene Spielzeit macht Mut und Lust auf alles, was noch vor uns liegt.

Sandy und Aline, Trainer-Duo Juniorinnen Ca



Juniorinnen Cb: Erfolg ist kein Glück!



**JCB: AUSRUFZEICHEN BEIM GIRLS
SOCCER CUP IN STÄFA**

Juniorinnen C • 16. August 2025



**JCB: PLATZEINWEIHUNG UND 8:2
AUFTAKTSIEG GEGEN RÜTI JCA**

Juniorinnen C • 24. August 2025



**JCB: HART ERKÄMPFTER 4:2 HEIMSIEG
GEGEN DEN FC WALD**

Juniorinnen C • 11. September 2025



**JCB: 10:0 AUSWÄRTSSIEG VS. FC
BAUMA-TURBENTHAL**

Club, Juniorinnen C • 18. September 2025



**JCB: CHARAKTERLEISTUNG IM
SPITZENSPIEL**

Juniorinnen C • 20. September 2025



JCB: LEHRGELD BEIM 6:5 IN RÜTI

Juniorinnen C • 27. September 2025



JCB: 3:2 HEIMSIEG GEGEN FC HINWIL

Juniorinnen C • 23. Oktober 2025



**JCB: 11 GEGEN 8 – DREIFACHE
UNTERZAHL IN HINWIL**

Juniorinnen C • 25. Oktober 2025



JCB: «PIZZAPLAUSCH-REHA»

Juniorinnen C • 27. Oktober 2025



**JCB: STARKER 3:2 AUSWÄRTSSIEG IN
WALD**

Juniorinnen C • 30. Oktober 2025



Juniorinnen Cb: Mit Freundschaft, Charakter und Teamgeist zum Meistertitel

Die Herbstrunde unserer Juniorinnen Cb erfüllt uns voller Stolz. Es war nicht nur der sportliche Erfolg, der diese Saison so besonders machte, sondern die Art und Weise, wie er erreicht wurde. Es war das erste Jahr auf dem grossen 11er-Feld, eine neue Herausforderung gegen meist ältere und körperlich stärkere Gegnerinnen, die das Team mit einer beeindruckenden Mischung aus Talent, Herz und grenzüberschreitendem Willen meisterte.

Bereits in der Saisonvorbereitung am Girls Soccer Cup noch während der Ferien war ein besonderer Geist in dieser Mannschaft zu spüren. Neue Spielerinnen wurden nicht nur aufgenommen, sondern herzlich in die Gemeinschaft integriert, und leisteten bereits in ihrer ersten Saison ganz wichtige Beiträge zum Teamerfolg. Freundschaft und gegenseitige Unterstützung wurde zur Grundlage für alles, was folgte. Ob bei gemeinsamen Pizza-Abenden, die zur «Reha» nach harten Spielen dienten, oder beim Anfeuern durch verletzte Spielerinnen von der Bank – der Zusammenhalt war stets offensichtlich und spürbar. Teamgeist war keine Floskel, sondern die treibende Kraft, die es den Mädchen ermöglichte, auch in «englischen Wochen» trotz intensivem Schulprogramm über sich hinauszuwachsen.

Was diese Mannschaft in dieser Saison wesentlich ausgezeichnet hat, war ihr schier unzerbrechlicher Charakter in ausnahmslos für sie intensiven Spielen. Selten wurde dies deutlicher als im denkwürdigen Spiel in Hinwil. Konfrontiert mit einer extremen Spielhärte und durch resultierende Verletzungen dezimiert, standen unsere Juniorinnen zeitweise mit nur acht Spielerinnen gegen elf Gegnerinnen auf dem Platz. Anstatt aufzugeben, zeigten sie eine überdurchschnittliche Willensleistung und hielten eine gesamte Halbzeit lang ein 0:0, obwohl 3 Gegnerinnen mehr auf dem Feld standen. Dieses Spiel war ein eindrucksvolles Zeugnis ihrer Mentalität und ihres Mutes – eine Lebenserfahrung, die mehr wert ist als jeder Sieg!

So folgten Erfolge, die den verdienten Lohn für die harte Arbeit darstellten. Ein starker 2. Platz beim Girls Soccer Cup in Stäfa zu Beginn

Juniorinnen Cb (2. Stärkeklasse)

1.	Männedorf b	10/16
2.	Rüti	10/15
3.	Wetzikon	10/11
4.	Hinwil	10/10
5.	Wald	10/5
6.	Bauma/Turbenthal	10/0 (R)

der Saison deutete bereits an, wozu dieses Team auch auf dem neuen grossen 11er-Feld fähig ist. Die emotionale Krönung erfolgte im letzten Meisterschaftsspiel: Angetreten im Saisonfinale um Platz 1 bis 3 sicherten sich unsere Juniorinnen in einem nervenzehrenden Finale den 1. Platz in der Meisterschaft auswärts in Wetzikon. Die Titelverteidigung mit dem 1. Platz beim Hallenturnier in Uetikon setzte dieser Saison einen würdig emotionalen Schlusspunkt.

All dies zeigt, was möglich ist, wenn Talent auf wahren Team- wie Sportgeist trifft. Unsere Girls lebten, was eines unserer Kabinen-Motivationslieder auf den Punkt trifft:

«Denn Flügel wachsen einem nur, wenn man den Mut auch hat und springt
Wenn ich stürze, bleib' ich liegen, steh' ich härter auf und fliege
Erfolg ist kein Glück - das Leben zahlt Alles mal zurück
Es kommt nur ganz darauf an, was du bist – Schatten oder Licht?!»

Wir sind enorm dankbar für stete Unterstützung der Eltern und stolz auf eine gemeinsame Saison, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Kai und Nicole (Trainer-Duo Juniorinnen Cb)



JCB: ODER?! SAISONFINALE IN WETZIKON! 🏆

Juniorinnen C • 9. November 2025



JCB: ERFOLGREICHE TITELVERTEIDIGUNG BEIM HALLEN-HEIMTURNIER '25 🏆

Juniorinnen C • 22. November 2025



JCB: WEIHNACHTSPLAUSCH UND MEISTERINNEN-MEDAILLEN 🏆

Juniorinnen C • 20. Dezember 2025

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten und Sponsoren!



Juniorinnen Cb – Sponsor: medCare GmbH



Garage-Carosserie Blöchliger GmbH

Hans Blöchliger

Service aller Marken, sämtliche Carrosserie Arbeiten
Auto An- & Verkauf

Telefon 044 920 40 60, Mobile 076 325 61 50

www.auto-bloech.ch, info@auto-bloech.ch



Juniorinnen Da

Können Ihre Finanzen mit Ihrer Lebenssituation Schritt halten?



Wir Menschen leben jedes Jahr 6 Wochen länger. Und wir bestimmen gerne selbst, wie wir unser Leben gestalten. Wie stark können Sie sich von Ihren Wünschen und Ihren Zielen im Leben leiten lassen?

Die schönsten Dinge im Leben kosten nichts. Alles andere braucht finanzielle Ressourcen. Mit einer lebensbegleitenden Beratung nach dem Best Select Ansatz bestimmen Sie Ihre Finanzplanung selbst. Ihnen bleibt definitiv mehr Zeit Ihr langes Leben zu geniessen.



Ich berate Sie gerne

Eylem Sarikaya

Swiss Life Select St. Gallen City

Raiffeisenplatz 8, 9000 St. Gallen

Telefon +41 76 566 23 99

eylem.sarikaya@swisslife-select.ch





Juniorinnen Db: Mutig, jung und voller Spielfreude!

Was für eine erste Saisonhälfte unserer JDb-Girls. Es ist ihre allererste Saison im 7er-Fussball, dazu mit einem Team, das grösstenteils aus den jüngeren Jahrgängen 2014 und 2015 besteht. Und dennoch standen sie von Beginn weg mutig, neugierig und voller Spielfreude auf dem Platz. Mit Herz, Einsatz und einer ansteckenden Begeisterung machten sie schnell klar, dass sie nicht nur dabei sind, sondern sich messen wollen.

Schon der Saisonstart unter Flutlicht hatte es in sich. Ein intensives Remis mit ständigen Wendungen offenbarte zwar noch Nervosität, zeigte aber ebenso viel Talent, Kampfgeist und starken Zusammenhalt. Bereits eine Woche später folgte der nächste Schritt nach vorne: ein konzentrierter Heimauftritt bei grosser Hitze, der mit einem verdienten Sieg belohnt wurde. Spätestens da schien im Team ein Gedanke angekommen zu sein: Wir können das.

Zwischen Torjubel, Rückschlägen und Charakterstärke

In Zürich brannten die Girls dann richtig. Mit Tempo, Spielfreude und Entschlossenheit erspielten sie sich einen klaren 8:3-Sieg und bewiesen, dass sie nicht nur gefällig kombinieren, sondern auch konsequent abschliessen können. Doch die Vorrunde zeigte auch die andere Seite des Fussballs. Gegen Stäfa erwischte das Team einen harten Start, eine kalte Dusche mit vielen Gegentoren. Entscheidend war jedoch nicht das Resultat, sondern die Reaktion: Die Girls blieben zusammen, kämpften weiter und zeigten Charakter. Eine Niederlage, die wehtat, aber auch stolz machte.

Wie emotional diese Saison war, zeigte sich wenig später beim 3:3-Unentschieden, das zwischen Kontrolle, Nervosität und purer Spannung hin und her schwankte. Ein Spiel, das Nerven kostete und gleichzeitig zeigte, wie sehr die Spielerinnen lernen, mit Druck umzugehen. Danach folgte Schlieren. Ein Spiel, das schnell aus dem Ruder lief und in dem die Gegentore fast im Minutentakt fielen. Trotzdem gaben unsere Girls nie auf. Sie kämpften bis zum Schluss und nahmen aus diesem schwierigen Tag etwas Wichtiges mit: Wer wieder aufsteht, kommt stärker zurück.

Gemeinsam stark – vom Herbstrasen bis in die Halle

Beim stürmischen Abschluss der Herbstrunde zeigte das Team noch einmal eindrücklich, wie sehr es sich entwickelt hat. Spielfreude, Mut und Zusammenhalt waren spürbar, selbst wenn der Wind kräftig blies. Die Fortschritte jeder einzelnen Spielerin waren klar erkennbar, technisch, mental und als Mannschaft. Es wurde gejubelt, gelitten, gefeiert und gelernt. Keine Partie war umsonst.

Zum Ende der Vorrunde wechselte der Schauplatz in die Halle. Am Heim Hallenturnier traten die JDb-Girls gleich mit zwei Teams an. Ohne grosse Hallenerfahrung, dafür mit viel Einsatz, Emotionen und Teamgeist. Enge Spiele, bittere Niederlagen, starke Auftritte und viele kleine Momente zeigten, wie sehr dieses Team zusammengewachsen ist. Zwei Teams, zwei Geschichten, unzählige Erfahrungen und jede Menge Stolz.

Kurz darauf sorgte das Hallenturnier beim FFC Südost ZH nochmals für Spannung. Eine verpasste Chance schmerzte kurz, doch auch hier überwog am Ende das Positive. Die Girls zeigten Kampfgeist, Selbstvertrauen und den Willen, aus jeder Situation etwas mitzunehmen.

Mehr als nur Resultate – ein Team, auf das man stolz ist

Und genau deshalb sind wir unglaublich stolz auf euch. Trotz des jungen Alters zeigt ihr Woche für Woche Einsatz, Willen und echten Teamgeist. Ihr lacht zusammen, unterstützt euch, kämpft füreinander und tretet selbstbewusst, fair und respektvoll auf.

Diese halbe Saison war erst der Anfang. Ihr habt gezeigt, wie viel in euch steckt. Und wir sind überzeugt: Da kommt noch sehr viel mehr.

Weiter so, Girls. Ihr seid der beste Beweis, dass man mit Leidenschaft, Mut und Freundschaft Grosses erreichen kann.

Peppi, Laura, Angelina und Vivienne
Trainerteam Juniorinnen Db





Apotheke & Drogerie

Parfumerie Leue

Dr. Reza Mirsaidi 8708 Männedorf Alte Landstrasse 258
Telefon 044 922 15 15, Fax 044 922 15 16 , www.apotheke-leue.ch

Gratis Hauslieferdienst in Männedorf und Umgebung, Blutdruckmessung,
Blutzucker- und Cholesterinmessung, diskreter Beratungsraum, Individuelle
Impf- und Reiseberatung, Kontrolle Ihrer Hausapotheke.

Neu im Zentrum Leue



Juniorinnen E: Mit Herz, Einsatz und Zusammenhalt durch die Herbstsaison

Nach fünf intensiven und ereignisreichen Monaten neigt sich unsere Sommersaison langsam dem Ende zu. Wenn wir auf den vergangenen Sommer zurückblicken und sehen, was unsere Juniorinnen in dieser Zeit alles geleistet und gelernt haben, können wir Trainerinnen mit voller Überzeugung sagen, dass wir sehr stolz auf dieses Team sind. Die Spielerinnen haben gemeinsam vier Aussenturniere, ein Hallenturnier sowie zahlreiche Trainings absolviert und dabei stets grossen Einsatz, Motivation und Durchhaltevermögen gezeigt.

Zu Beginn der Saison stand eine neu zusammengewürfelte Mannschaft auf dem Platz. Spielerinnen mit bereits Fussballerfahrung trafen auf solche, die ganz neu zu diesem Sport gefunden haben. Unterschiedliche Erfahrungsstände, verschiedene Positionen und ungewohnte Spielsituationen stellten das Team vor einige Herausforderungen. Umso beeindruckender war die Entwicklung, die jede einzelne Spielerin sowie die Mannschaft als Ganzes im Verlauf der Saison durchlaufen hat.

Im Laufe der Monate wuchs das Team immer mehr zusammen. Das Zusammenspiel verbesserte sich sichtbar und das Vertrauen untereinander nahm stetig zu. Die Juniorinnen zeigten grosse Lernbereit-

schaft, Mut, Neues auszuprobieren, und die Bereitschaft, sich gegenseitig zu unterstützen – sowohl in erfolgreichen Momenten als auch in schwierigen Phasen.

Besonders erfreulich war der starke Teamgeist, der sich im Verlauf der Saison entwickelt hat. Fairplay, Respekt und Freude am Fussball standen jederzeit im Vordergrund und wurden von den Spielerinnen vorbildlich gelebt. Am Ende der Saison sehen wir eine Mannschaft, die gut zusammenspielt, sich gegenseitig motiviert und auf dem Platz füreinander einsteht. Genau diese Entwicklung macht uns Trainerinnen besonders stolz.

Ein grosser Dank gilt allen Spielerinnen für ihren Einsatz und ihre Verlässlichkeit während der gesamten Saison. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei den Eltern für die Unterstützung am Spielfeldrand, die Mithilfe im Hintergrund und das entgegengebrachte Vertrauen. Mit dieser positiven Entwicklung und dem starken Zusammenhalt im Team freuen wir uns bereits auf die kommende Saison und darauf, den gemeinsamen Weg weiterzugehen.

Melanie Priest, Trainerin Juniorinnen E



Juniorinnen E – Sponsor: Trend Micro (Schweiz) GmbH, Wallisellen

SPESCHA & VIDAS AG

Maler und
Tapezierer



Tel. 044 920 02 32
8708 Männedorf
www.malervidas.ch



Juniorinnen F: Ein Team mit Herz und Entwicklung

Die Juniorinnen F sind eine ganz neu zusammengestellte Mannschaft, die sich in kurzer Zeit sehr gut zusammengefunden hat. In den vergangenen sechs Monaten haben die Mädchen grosse Fortschritte gemacht, sowohl fussballerisch als auch als Team. Diese Entwicklung zu sehen macht besonders viel Freude.

Beim PMF-Turnier traten die Spielerinnen mutig gegen etwas erfahrenere Mannschaften an. Trotz teilweise überlegener Gegner zeigten sie grossen Einsatz und starken Teamgeist und konnten sogar einige Spiele für sich entscheiden. Am Ende gingen alle mit einem Lächeln nach Hause.

Das Team besteht aus ganz vielen unterschiedlichen Mädchen, was es besonders schön macht. Jede Spielerin bringt ihre eigenen Stär-

ken mit ein und gemeinsam wachsen sie immer mehr zusammen. Die Mädchen sind sehr motiviert und haben grosse Lust Fussball zu spielen. Auf dem Platz strahlen sie viel Freude aus und sind immer mit Begeisterung dabei. Besonders auffällig ist der grosse Ehrgeiz vieler Spielerinnen, die unbedingt dazulernen und sich weiterentwickeln wollen.

Es ist eine tolle Mannschaft mit der das Training sehr viel Spass macht. Besonders schön ist es die Fortschritte der Mädchen Woche für Woche mitzuerleben.

Hana Maurer,
Trainerin Juniorinnen F



Juniorinnen F – Sponsor: medCare GmbH



JuniorInnen Hallenturniere 2025/2026

Die 32. Ausgabe der Hallenturniere für Juniorinnen und Junioren des Fussballclub Männedorf, welche seit 2006 in der Turnhalle Riedwies in Uetikon am See durchgeführt werden, ist bereits wieder Geschichte. Die jüngsten TeilnehmerInnen hatten Jahrgang 2019, die Ältesten 2009. Die Mannschaften kamen nicht nur aus der näheren Umgebung, sondern oft auch aus anderen Kantonen. Ein Event mit einer stolzen Teilnehmerzahl von ca. 1'500 Kindern, welche sich an drei Wochenenden um Siege in diversen Kategorien massen.

Ein vereinsinternes OK organisiert diesen Anlass, welcher nur dank der Mithilfe von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern funktioniert. Es ist stolz darauf, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und unterstützenden Eltern so reibungslos funktioniert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Turnier-Sponsoren, dem **Hallenturnier Hauptsponsoren Spital Männedorf**, sowie den unzähligen Helfern und Eltern für die Unterstützung als Schiri, am Jurytisch oder am Buffet.

Im Namen des OK Hallenturniere: Robert Rathkolb



Spital Männedorf

Hallenturniere November 2025**Juniorinnen E / 2. Stärkeklasse**

1. Egg
2. Küsnacht
3. Albisrieden
- 8. Männedorf b**
- 9. Männedorf a**

**Juniorinnen D / 2. Stärkeklasse (VM)**

1. Küsnacht
2. Höngg
- 3. Männedorf b**
- 7. Männedorf a**

**Juniorinnen C / 2. Stärkeklasse**

- 1. Männedorf Cb B**
2. Wetzikon
- 3. Männedorf Ca A**
- 5. Männedorf Cb A**
- 6. Männedorf Ca B**

**Juniorinnen D / 2. Stärkeklasse (NM)**

1. Thalwil
2. Egg
3. Horgen
- 6. Männedorf**





Hallenturniere Januar 2026

E-Junioren / Promotion und 1. Stärkeklasse

1. Männedorf Ea A
2. Siebnen
3. Männedorf Ea B
7. Männedorf Eb A
10. Männedorf Eb B



D-Junioren 7er / 2. Stärkeklasse

1. Uster
2. Richterswil
3. Schwamendingen
4. Männedorf a



E-Junioren / 2. und 3. Stärkeklasse

1. Männedorf Ec A
2. Meilen
3. Zürich-Affoltern
5. Männedorf Ec B
7. Männedorf Ed A



D-Junioren 9er / 1. Stärkeklasse

1. Männedorf Da A
2. Zollikon
3. Männedorf Db A
4. Männedorf Da B
8. Männedorf Db B



Juniorinnen B / 2. Stärkeklasse

1. Wädenswil
2. Männedorf b
3. Männedorf a



C-Junioren / Promotion und 1. Stärkeklasse

1. Glattal Dübendorf
2. Männedorf a
3. Oberglatt
7. Männedorf b



G-Junioren / Jahrgänge 2019

1. Red-Star ZH
2. Rapperswil-Jona Team A.G.
3. Männedorf a
6. Männedorf b



Juniorinnen F / Jahrgänge 2017/2018

1. Wädenswil
2. Männedorf b
3. Männedorf c
5. Männedorf a



F-Junioren / Jahrgänge 2017

1. Meilen Tigers
2. Meilen Dragons
3. Stäfa Walder
5. Männedorf a
6. Männedorf b
9. Männedorf c



F-Junioren - Jahrgänge 2018

1. Wollishofen
2. Effretikon
3. Schwamendingen
4. Männedorf b
6. Männedorf a



D-Junioren 7er / 1. Stärkeklasse

1. Greifensee
2. Männedorf Dd A
3. Wald
7. Männedorf De B
8. Männedorf De A
9. Männedorf Dd B



D-Junioren / 2. Stärkeklasse

1. Gossau Db B
2. Uster
3. Hinwil
6. Männedorf b





Das Siegerteam 2025

thinktank for buildings
www.niggliundpartner.ch
Architekt EPFL Ingenieur ETHZ
adaptable and recyclable concepts

10. FFF-Turnier Samstagabend, 22. November 2025 Turnhalle Riedwies, Uetikon am See

Der Vorstand hat sich, im Sinne der Förderung des Zusammenhaltes im Verein entschieden, das legendäre FFF-Turnier (FUSSBALL – FREUDE – FREUNDSCHAFT) wieder durchzuführen. Dabei soll neben dem Fussballspielen, vor allem der Spass und das gemütliche Beisammensein im Vordergrund stehen. Es waren rund 55 FCM-Mitglieder angemeldet. Leider gab es einige kurzfristige Abmeldungen oder man glänzte durch unentschuldigte Abwesenheit, schade. Die Turniernamen und die Auslosung wurde dieses Jahr via unseren Präsi, Sergej Piattella, welcher den Spielbetrieb quasi im Alleingang organisierte, durch KI erstellt. So entstanden originelle Teamnamen wie Nessi, Kahnibal, Figolo oder Simunaldo. Am Turnierabend wurden wir kulinarisch verwöhnt mit Kürbissuppe (Danke Karin), sowie Wienerli, Toasts und selbstgebackenen Kuchen. Ein letztes Mal standen Karin Sifontes, ehemalige Gastroverantwortliche Hallenturniere, Rolf Baumann, abgetretener Leiter Junioren und meine Wenigkeit hinter der Theke. Die ersten 4 Teams waren preisberechtigt: 1. Platz Fr. 125.00 Gutschein Big Burger, FCM Cap und FCM-Schlüsselanhänger. 2. Platz Fr. 100.00 Gutschein Big Burger, FCM Cap. 3. Platz Fr. 75.00 Gutschein Big Burger, Raiffeisen Badetuch, 4. Platz Fr. 50.00 Gutschein Big Burger, FCM-Schlüsselanhänger.

Rangliste

1. Rambos (Manrico Orgiu, Axel Bigler, Lorenz Rickli, Severin Egli, Mark Meier)
2. Kakao (Robert Jones, Tim Maurer, Noel Braunschweig, Joel Turrin, Pietro Serra, Simon Grischott)
3. Figolo (Michael Forster, Dario Matassa, Nico Bochicchio, Paul Al Khadi, Sabrina Ehrismann)
4. Gulliver (Jerome Schmid, Miran Ramadani, Luca Tschirky, Christian Sifontes, Lars Gerlach)
5. Beckenbowle
6. Nessi
7. Matthäuschen
8. Simunaldo

Es war ein schönes, faires Turnier und es herrschte eine gute Stimmung. Herzlichen Dank an Sergej für deine Bemühungen und die Organisation.

Susanne Huber (ehemals Sekretariat)



**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten und Sponsoren!**



Vertrauen ist gut. Die Mobiliar ist besser.

Rinor Bala, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 922 42 43, M 079 852 10 40, rinor.bala@mobiliar.ch

Generalagentur Meilen
Ronald Bachmann

Dorfstrasse 93
8706 Meilen
T 044 925 03 03
meilen@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

Steiner
— seit 1936 —



*Halbzeit!
Energie Nachschub?*



www.steiner-beck.ch



Pascal Hauri



Aus Begeisterung wird Entwicklung – Nachwuchsarbeit mit Zukunft

Der Fussballsommer 2025 hat in der Schweiz bleibende Eindrücke hinterlassen. Die Women's EURO im eigenen Land zeigte eindrücklich, welche Begeisterung, Leidenschaft und Strahlkraft der Fussball entfalten kann – auf der grossen Bühne ebenso wie im Alltag der Vereine. Emotionale Spiele, volle Stadien und eine neue Sichtbarkeit des Frauenfussballs sorgten für Momente, die lange nachwirkten und viele Kinder und Jugendliche zusätzlich für diesen Sport begeisterten.

Diese Begeisterung endet jedoch nicht mit dem Schlusspfiff eines Turniers. Sie lebt weiter auf Trainingsplätzen, in Garderoben und an Wochenenden auf Fussballfeldern in der ganzen Schweiz. Dort, wo junge Spielerinnen und Spieler mit Freude trainieren, erste Erfolge feiern, Rückschläge verarbeiten und Schritt für Schritt lernen, was Teamgeist, Einsatz und Leidenschaft bedeuten. Genau hier wird die Basis für die Zukunft unseres Sports gelegt.

Auch beim FC Männedorf ist dieses Feuer deutlich spürbar. Die Nachwuchsarbeit stand im Zentrum – geprägt von Engagement, klaren Ausbildungsstrukturen und dem gemeinsamen Ziel, Talente individuell zu fördern und langfristig zu begleiten.

Neue Förderstrukturen – mehr Möglichkeiten für Talente

Mit neuen Impulsen, erweiterten Fördergefässen und vielen persönlichen Entwicklungsschritten blicken wir auf eine intensive und erfolgreiche Vorrunde zurück. Erstmals wurden Zusatztrainings auf den Stufen C–D sowie B–C angeboten. Dadurch konnten noch mehr Spielerinnen und Spieler gezielt und individuell gefördert werden. Die Kadergrössen spiegeln diese erfreuliche Entwicklung wider: D–E mit 16 Spieler:innen, C–D mit 12 und B–C mit 7 Teilnehmer:innen. Unter der Leitung von Röbi Rathkolb, Martin Steinegger, Noel Braunschweig und Peppi Pagano zeigten die Nachwuchstalente weiterhin grosses Engagement in den Zusatztrainings. Technik, Spielintelligenz, Kreativität, Schnelligkeit und Körperstabilität standen dabei im Zentrum – konsequent spielnah umgesetzt, stets mit «Ball am Fuss».

Höhepunkte und persönliche Meilensteine

Das letzte halbe Jahr brachte zahlreiche besondere Momente. Annabelle Schürer, Lorena Strässle und Alina Wyss (Jhg. 2012) überzeugten im Aufgebot der FCZ Frauen U14 beim Partnerschaftsturnier in Biel. Gegen den FC Luzern erzielten Lorena und Annabelle die Tore zum 2:0-Sieg, während Alina den Kasten sauber hielt – Teamgeist und Talent in Bestform. Marino Terzic durfte sich über die Nach-

sichtungen zur Aufnahme als Förderspieler bei Footeco FE13 freuen. Pascal Hauri absolvierte am 9. September 2025 sein erstes Länderspiel in der Schweizer U17-Nationalmannschaft in Zagreb, während Lorenz Coninx als Torwart in der japanischen U18-Nationalmannschaft beim UEFA Friendship Cup in Genf wertvolle internationale Erfahrungen sammelte.

Auch die bereits etablierten Talente entwickelten sich kontinuierlich weiter: Tshiamo James Lee, Timo Luongo und Philipp von Gemmingen setzen ihre Fortschritte im FE12-Kader fort, Alex Bartosiak trainiert als Förderspieler in der FE12 und Leni Rüegg spielt weiterhin bei den FCZ Frauen U13. Die jüngsten Förderspielerinnen der FCZ Frauen U13, Norah Partin, Maria Zweifel und Elisa Pagano (Jhg. 2015), gehören ebenfalls zu den vielversprechenden Nachwuchstalente und stellten sich zudem dem Sichtungsprozess der FVRZ-Regionalauswahl RA-13. Alina Wyss, Philipp Gerlof, Liam Leuthardt, Nico Weber und Annabelle Schürer behaupten sich weiterhin im Footeco-Programm, während Jorin Stutz, Lukas Alkadhi, Pascal Hauri, Andi Isufi, Lorenz Coninx, Livia Pagano, Lorena Strässle, Lena Kürbisch und Amélie Schwarz kontinuierlich grosse Fortschritte im Junioren- bzw. Juniorinnen-Spitzenfussball zeigen.

Teamgeist, Engagement und Blick nach vorne

Die Vorrunde 2025/26 hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll das engagierte Team hinter dem Team ist. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Röbi Rathkolb und Martin Steinegger konnten die Talente optimal gefördert werden. Peppi Pagano übernahm verletzungsbedingt vermehrt die Rolle als Leiter und Organisator. Auf der Stufe B–C konnte mit Noel Braunschweig zudem ein Eigengewächs aus der 1. Mannschaft für die Nachwuchsförderung gewonnen werden – eine echte Bereicherung und ein starkes Zeichen für den eingeschlagenen Weg.

Mit Stolz blicken wir auf ein halbes Jahr voller Lernerfolge, Highlights und unvergesslicher Momente zurück. Die Nachwuchsförderung beim FC Männedorf geht ihren Weg weiter – mit Herzblut, Leidenschaft und dem klaren Ziel, Kinder und Jugendliche nachhaltig für diesen Sport zu begeistern.

Peppi Pagano
Footeco-Botschafter & Leiter Ausbildung



Meisterschaft – U-14 Partnerschaftsturnier – 23.11.2025 11:30 – Spielort: Biel	
Tissot Arena, Biel – Tissot Arena / Nebenspielfeld 1	
	
FC Zürich (Mädchen U14)	FC Luzern U-14 Frauen
24' Lorena Strässle	
30' + 1' Annabelle Schürer	
Verlauf	
00 Aufstellung	
30' + 1'	2:0 Tor Zürich Torschütze Annabelle Schürer
24'	1:0 Tor Zürich Torschütze Lorena Strässle

Ausbildungszentrum Biel – Talentschmiede im Mädchenfussball!

Das SFV-Ausbildungszentrum (AZ) für Mädchen- und Frauenfussball in Biel ermöglicht jungen Fussballerinnen eine sportliche Ausbildung auf höchstem Niveau. Damit haben junge Fussballerinnen die Möglichkeit, Schule und Sportkarriere optimal miteinander zu kombinieren. Seit 2019 steht das AZ unter der Leitung von U-15-Nationaltrainer David Meister.

Lia Kamber, Lea Egli, Géraldine Reuteler, Iman Beney, Leila Wandeler, Noemi Ivelj, Naomie Luyet – wir kennen sie alle, die Leaderinnen und Aushängeschilder des Frauen-A-Nationalteams. Sie alle und viele weitere durchliefen die SFV-Ausbildungsstätte am Jurasüdfuss. Namen von Spielerinnen, die nicht zuletzt seit der EURO 2025 in Schweizer Köpfen sind. Auch in den Büros und Räumlichkeiten des nationalen Ausbildungszentrums hängen sie auf Zetteln und Bildern. Jede von ihnen hat ihre Fussballschuhe hier auf den Kunstrasenplätzen der Tissot Arena geschnürt und – wer weiss – gerade dabei von einer Karriere als Profispielerin geträumt. Sie alle haben den grossen Sprung geschafft und sich in den obersten Ligen des europäischen Frauenfussballs längst etabliert. Sie sind die grossen Vorbilder der

nächsten Generation, die nun hier vor Ort ist und die wir auf unserem Besuch in Biel etwas näher kennenlernen.

Die jungen Mädchen machen sich an diesem nebelverhangenen Montag fürs Nachmittagstraining bereit. 20 Spielerinnen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren. Hier am östlichen Rand der Seelandmetropole werden sie in zwei bis drei Jahren auf ihre spätere Karriere vorbereitet. Die Hürden der Regionalauswahlen bereits hinter sich gelassen, den strengen und klaren Aufnahmebedingungen des AZ standgehalten, sind sie nun unter der Woche also hier, um unter Anleitung der SFV-Nationaltrainer und Nationaltrainerinnen in ihrem



Talent weiter gefördert zu werden. Das Abschlusstraining und die Spiele am Wochenende bestreiten sie jeweils in den Teams ihrer Vereine. Ergänzt durch Unterricht sowie eine enge Betreuung durch den schuleigenen Koordinator sichern eine gleichwertige schulische Ausbildung zu Gleichaltrigen. Neun Schulen sind beteiligt, die alle Ausbildungsgänge für die jungen Talente abdecken.

«Ich möchte Profispielerin werden und bin glücklich, hier zu sein», sagt Annabelle Schürer. Vormittags besucht die Siebtklässlerin den Unterricht in einer Bieler Sekundarschule. Nach dem Mittagessen im Gastbetrieb des AZ folgt das tägliche Training. Manchmal, je nach körperlicher Verfassung der Spielerin, steht auch ein Besuch beim Physiotherapeuten auf dem Programm. Erst nach dem Abendessen im AZ kehrt sie zu ihrer Gastfamilie, bei der sie untergebracht ist, zurück. Nach Zürich, zu ihrer richtigen Familie, fährt sie nur an den Wochenenden, wo sie meist mit der FE-13 des FCZ im Einsatz steht. «Heimweh habe ich eigentlich nicht, es läuft so viel hier. Wir sind bestens aufgehoben und werden bestens betreut, es fehlt uns an nichts. Und schliesslich sind wir eine starke Truppe. Wir halten zusammen und stützen uns gegenseitig.» Ihre Kollegin, die 14-jährige Louise Schüle, pflichtet ihr bei. «Ich empfinde es als Privileg, hier sein zu dürfen. Damit ist für mich ein grosser Wunsch in Erfüllung gegangen. Ich freue mich jeden Tag auf die Stunden im AZ.»

Dass sich die jungen Talente in Biel so wohlfühlen, liegt nicht zuletzt an David Meister, der das AZ seit 2019 als operativer Leiter mit enorm viel Empathie und Gespür für jede einzelne Teilnehmerin sowie grossem Engagement führt. Meister, der selbst aus der Region stammt und heute in Dotzigen wohnt, perfekt Deutsch und Französisch spricht, hat das UEFA/SFV-A-Diplom in der Tasche und bringt Trainererfahrung aus dem Junioren-Footeco-Bereich sowie aus seiner Assistentenzeit bei den BSC Young Boys Frauen mit. Als U-15-Nationaltrainer reist er mit den Spielerinnen auch zu Zusammenzügen ins Ausland, auch kurz vor Weihnachten, wie jetzt, wo es für ein Testspiel nach Portugal geht. «Allerdings machen die Trainings und Zusammenzüge den kleineren Teil meiner Arbeit aus», erklärt der Seeländer. «Vor allem bin ich für die Rekrutierung der Spielerinnen zuständig, für die Koordination mit den Schulen und die Betreuung durch die Gastfamilien. Das ist mein Kerngeschäft.» Gemeinsam mit den Eltern wird die Aufnahme ins AZ

besprochen. «Das muss alles stimmen, da müssen alle an einem Strick ziehen, sonst funktioniert es nicht», so der 47-Jährige. Danach folgt die Zusammenarbeit mit den Schulen, die Suche nach der geeigneten Gastfamilie, wo sich seine Schützlinge wohlfühlen müssen. «Alle haben andere Bedürfnisse – manchmal passt es nicht auf Anhieb, meist machen wir aber sehr gute Erfahrungen mit den Gasteltern.»

Vor allem aber ist Meister, der selbst Vater von zwei Töchtern ist, für die Mädchen da, wenn irgendwo der Schuh drückt oder ein Problem auftaucht. «Ich bin die erste Kontaktperson und immer im Lead, wenn's um die Anliegen unserer Fussballerinnen geht.» Schliesslich stehen die jungen Mädchen alle mitten in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit. «Ihr Wohlbefinden steht an erster Stelle. Wenn es ihnen nicht gut geht, reagiere ich sofort, suche das Gespräch mit den Eltern und den Gastfamilien.»

Gelächter auf dem Weg von den Garderoben to the pitch, das Training beginnt in Kürze, die Stimmung ist bestens. Heute leitet Meister, der im administrativen Bereich von seiner Frau Andrea unterstützt wird, zusammen mit einer Sportpraktikantin und dem Torhütertrainer das Training. Vorher geht's noch kurz beim Wäscheraum vorbei, auch in Meisters Obhut. Er wäscht den Girls die Trainingsbekleidung und sortiert sie jeweils wieder in die zugehörigen Körbe der Spielerinnen. «Ja, manchmal bin ich auch Mädchen für alles. Von der defekten Glühbirne bis zur Bestellung des Rasens bin ich für alles zuständig, 24/7 erreichbar.» Fast zumindest. Denn nur wenn Spielpausen und Schulferien sind, sagt Meister dem AZ auch mal Tschüss. «Sicher, Abschalten kommt schon eher zu kurz. Das macht mir aber nichts aus, im Gegenteil. Das AZ ist meine grosse Leidenschaft. Und vorderhand geht es darum, dass die jungen Talente hier zu besten Konditionen wachsen und sich entwickeln können.»

So, nun aber fertig geredet – die Mädchen warten draussen auf dem Platz, bereit dafür, auch in diesem Training alles zu geben, um ihr grosses Ziel zu erreichen und vielleicht irgendwann einmal, wie Kamber, Wandeler, Reuteler und Co., für die Schweiz im Einsatz zu stehen.

Text- und Bildquelle: SFV/ASF Family Inside

Hier könnte Ihr Inserat stehen

1 Seite	CHF 220.–
½ Seite	CHF 150.–
¼ Seite	CHF 100.–

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

FCM News Redaktion

Robert Rathkolb, Hardstrasse 19, 8624 Grüt ZH
044 333 28 39 (G)
E-Mail: rathkolb@bluewin.ch





Foto aus dem Jahr 2008 (36 Teilnehmer)



20. Ski-Weekend der Senioren des FC Männedorf in Ftan

Vom 15. bis 18. Januar 2026 fand zum 20. Mal das traditionelle Ski-Weekend der Senioren und Veteranen des FC Männedorf in Ftan im Engadin statt. Dieses besondere Jubiläum erinnert uns daran, wie wertvoll und fest verankert dieser Anlass inzwischen im Vereinsleben geworden ist. Zwei Jahrzehnte voller Erlebnisse, Begegnungen, Geschichten und gemeinsamer Erinnerungen und auch dieses Jahr wurde dem hohen Stellenwert einmal mehr gerecht.

Mit 37 Teilnehmenden, vom 18 Monate alten Nachwuchs bis zu unseren junggebliebenen 65-Jährigen, durften wir erneut ein Wochenende erleben, das zeigt, wie generationenübergreifend und lebendig unser Verein ist. Die Vielfalt der Gruppe macht gerade dieses Weekend so einzigartig. Während einige von uns die, trotz der aktuellen Schneelage gut präparierten Pisten nutzten, entschieden sich andere für gemütliche Spaziergänge durch die winterliche, wenn auch etwas weniger verschneite Engadiner Landschaft. Die frische Bergluft, die Ruhe und das beeindruckende Panorama gaben allen die Gelegenheit, den Alltag weit hinter sich zu lassen.

Natürlich durfte auch der traditionelle Apres-Ski in der Cana-Bar nicht fehlen. Dort trafen wir uns jeweils nach dem Skitag zu geselligem Beisammensein, zu lustigen Geschichten, herzhaften Lachen und zu vielen Gesprächen, die wieder einmal gezeigt haben, dass unser Verein weit mehr ist als ein Fussballclub.

Ein besonderes Highlight war, wie jedes Jahr, das Nachtschlitteln am Samstagabend, das direkt nach unserem gemeinsamen Fondue Chinoise im «Pruì» begann. Unter klarem Sternenhimmel, mit viel Tempo

und noch mehr Begeisterung rasten wir die hervorragend präparierte Schlittelpiste hinunter. Ein Erlebnis, das uns allen ein breites Lächeln ins Gesicht gezaubert hat. Noch wichtiger: Alle sind wohlbehalten unten angekommen, begleitet von viel Gelächter und einer guten Portion Adrenalin.

Unsere Unterkunft, das vertraute Hotel Bellavista, bot uns wie jedes Jahr ein gemütliches Zuhause auf Zeit. Das freundliche Team, das feine Essen und die entspannte Atmosphäre tragen jedes Jahr wesentlich dazu bei, dass sich alle vom ersten Moment an wohlfühlen. Auch das Wetter meinte es gut mit uns. Wir hatten viel Sonnenschein, klare Sicht und perfekte Bedingungen, um die Tage in den Bergen voll auszukosten.

Was dieses Ski-Weekend wirklich ausmacht, ist jedoch nicht das Programm allein, sondern das Miteinander. Jung und Alt, die gemeinsam Zeit verbringen, sich austauschen, miteinander lachen, alte Freundschaften pflegen und neue knüpfen. Genau diese Mischung macht unsere FC Männedorf Familie so besonders. Mit konstant 30 bis 40 Teilnehmenden gehört dieser Anlass für viele von uns längst zu den festen Höhepunkten im Jahreskalender. Ein grosses «Dankeschön» an Köbi Wehrli, welcher diesen Anlass ins Leben gerufen und seither jährlich organisiert hat!

Wir reisen mit vielen schönen Erinnerungen zurück und freuen uns schon jetzt darauf, 2027 wieder gemeinsam nach Ftan aufzubrechen.

Regula Schneider



Vorstand

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Präsident	Piattella	Sergej	079 689 26 89	piattella@gmail.com
Vize-Präsidentin	Fernández	Triz	079 404 01 18	triz.fernandez@gmail.com
Leiter Männer-Abteilung ad interim	Signer	Michael	079 287 12 02	michael_signer@hotmail.com
Leiterin Frauen-Abteilung	Neururer Kaspar	Jamina	078 444 41 99	sekretariat@fcmaennedorf.ch
Leiter JuniorInnen-Abteilung	Heib	Kai	079 396 80 98	kai@heib.online
Leiter Senioren-Abteilung	Müller	Michael	079 642 10 66	m.mueller@kibag.ch
Kassier	Lehmann	Severin	076 402 85 11	sevilehmann@gmail.com
Leiter Abteilung Marketing & Sponsoring	Gerlof	Wolfram	079 832 16 76	wgerlof@gmail.com

Aktive Männer

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Sportchef ad interim	Signer	Michael	079 287 12 02	michael_signer@hotmail.com
Trainer 1. Mannschaft	Sabotic	Alan	079 466 44 20	alan-sabotic@hotmail.com
Co-Trainer 1. Mannschaft	De Paola	Nicola	079 678 80 96	nico.depaola@gmx.ch
Masseur 1. Mannschaft	Klauser	Dieter	079 358 26 78	d.klauser@bluewin.ch
Trainer 2. Mannschaft	Mirco	Bochicchio	079 265 59 22	mirco.bochicchio@hotmail.com
Co-Trainer 2. Mannschaft	Meier	Mark	078 974 21 01	mark.m@hotmail.ch

Aktive Frauen

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Leiterin Frauen-Abteilung	Neururer Kaspar	Jamina	078 444 41 99	sekretariat@fcmaennedorf.ch
Sportchef	Zito	Dario	076 494 04 05	dariozito@bluewin.ch
Trainer ZSU 1	García	Julián	079 403 07 65	jgarcia@ifbd.ch
Trainer ZSU 2	Von Rechenberg	Fabian	078 622 26 43	fvrechenberg@gmail.com
Trainerin ZSU 3	Heinrich	Tristan	079 197 77 93	tristan.h_7@hotmail.com

Vereins-Schiedsrichter

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Schiedsrichter / Schiedsrichter-Betreuer	Bondt	Silvio	076 496 45 44	silvio.bondt@gmail.com
Schiedsrichter	Smitran	Dragoslav	076 568 57 88	smitran@me.com
Schiedsrichter	Maurer	Tim	078 845 46 22	tim.maurer.taro@web.de
Schiedsrichter	Piccirillo	Marco	076 574 30 22	piccirillo1gmx.ch
Schiedsrichter	Feuerstacke	Christian	078 759 68 84	c.feuerstacke@gmail.com
Schiedsrichter	Estermann	Ben		
Schiedsrichterin	Ehrismann	Sabrina	076 578 61 27	sabiii89@hotmail.com
Schiedsrichterin	Maurer	Hana	078 925 53 82	hana.debora.maurer@gmail.com
Schiedsrichterin	Schmid	Laura		

Werbe-Abteilung

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Leiter Abteilung Marketing & Sponsoring	Gerlof	Wolfram	079 832 16 76	wgerlof@gmail.com
Webpage	Hotz	Pascal	079 459 11 23	pascal.hotz@hispeed.ch
FCM News	Rathkolb	Robert	044 333 28 39	rathkolb@bluewin.ch
Instagramm	Suthesan	Subisan	076 576 23 61	subisan.suthesan@icloud.com

Supporter-Club

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Präsident	Lobnik	Hans	076 399 26 00	hlobnik@lobnikag.ch
Kassier	Schneider	Daniel	079 691 01 42	dareschnei@outlook.com

Senioren-Abteilung

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Leiter Senioren-Abteilung	Müller	Michael	076 393 18 60	m.mueller@kibag.ch
30+ Trainer	Feuerstacke	Christian	078 759 68 84	c.feuerstacke@gmail.com
30+ Co-Trainer	Makra	Tibor	079 242 11 19	tibormakra@msn.com
40+ Trainer	Müller	Michael	076 393 18 60	m.mueller@kibag.ch
40+ Co-Trainer	Heer	Sascha	079 470 46 27	tschutschu777@gmail.com
40+ Co-Trainer	Schwarz	Marcel	079 476 40 38	swarz.ch@gmail.com

Junioren-Abteilung / Funktionäre

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Leiter JuniorInnen-Abteilung	Heib	Kai	079 396 80 98	kai@heib.online
Nachwuchskoordinator, Techn. Leiter D-9er	Büttikofer	Mike	079 627 50 89	buettikofer@swissonline.ch
Sportlicher Leiter Mädchen Fussball (MÄFU)	Steinegger	Martin	079 215 63 23	alpis.kanal@gmail.com
Sportlicher Leiter JUFU (A-C)	Walser	Stefan	078 833 94 53	swalser@windowslive.com
Sportlicher Leiter KIFU (D 9er, 7er, E-F)	Ernst	Nicolas	079 292 80 38	nick.ernst@gmx.ch
Goalitrainer B bis C	Rodrigues	Diogo	076 337 26 90	diogo.rodrigues.david@gmail.com
Goalitrainer D	Ehrismann	Sabrina	076 578 61 27	sabiii89@hotmail.com
Leiter Ausbildung	Pagano	Peppino	076 302 24 25	peppinopagano@live.com
Verantwortlicher Footeco	Pagano	Peppino	076 302 24 25	peppinopagano@live.com
Verantwortlicher J&S	Hotz	Pascal	079 459 11 23	sekretariat@fcmaennedorf.ch
Sekretariat /Kasse/ Spielplan-Koordinator	Neururer Kaspar	Jamina	076 397 24 09	sekretariat@fcmaennedorf.ch; nkj@gmx.ch
Hallenturnier Hauptverantwortlicher Spielbetrieb	Ernst	Nicolas	079 292 80 38	nick.ernst@gmx.ch
Hallenturnier Verpflegung	Weber Forzetti	Mirella	079 260 51 18	forzetti.weber@bluewin.ch
Hallenturniere Administration	Blom	Sabrina	078 878 97 43	albrechtsabrina@gmail.com
Hallenturniere Sponsoring/Helfersuche	Blom	Sabrina	078 878 97 43	albrechtsabrina@gmail.com
Verantwortlicher play more football-Turniere	Ernst	Nicolas	079 292 80 38	nick.ernst@gmx.ch
Verantwortlicher play more football-Turniere Stv.	Wüthrich	Michael	079 346 49 27	michiwuethrich@gmx.ch
Verantwortlicher Fördertraining	Pagano	Peppino	076 302 24 25	peppinopagano@live.com



Junioren-Abteilung / Junioren

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
A Trainer	De Conti	Mario	078 789 82 89	magadeconti@bluewin.ch
A Co-Trainer	vakant			
Ba Trainer	Stauffacher	Werner	079 764 79 94	werner.stauffacher@notariate.zh.ch
Ba Co-Trainer	Faerber	Sandro	079 712 30 72	sandro.faerber@hotmail.com
Ba Co-Trainer	Germanà	Carlo	076 374 58 16	carlo.germana@innovatis-group.com
Bb Trainer	Antonelli	Marco	078 403 24 68	antoma33@gmail.com
Bb Co-Trainer	Walser	Stefan	078 833 94 53	swalser@windowslive.com
Bb Co-Trainer	Enzler	Rolf	078 919 71 99	enzler-cuerva@gmx.net
Bc Trainer	Blaser	Fritz	079 660 75 16	fritz.privat@bluewin.ch
Bc Co-Trainer	Henriksson	Kalle	079 542 67 52	kalle_henriksson@yahoo.com
C Trainer	Rusconi	Riccardo	079 407 30 33	ri.rusconi@gmail.com
C Co-Trainer	Simon	Patrick	078 258 81 83	mcronne76@gmail.com
Da Trainer	Jäckli	André	079 366 45 03	andi.jk@bluewin.ch
Da Co-Trainer	Stangherlin	Roland	076 397 35 03	roland_st@icloud.com
Db Trainer	Wider	Corinne	076 328 62 10	cwider@outlook.com
Db Co-Trainerin	Kulchak	Mykhailo	077 953 67 61	kylchak@gmail.com
Dc Trainer	Moll	Carl	078 844 63 35	carl.moll@outlook.com
Dc Co-Trainer	Kantor	Myriam	079 373 32 48	myriam.kantor@gmail.com
Dc Co-Trainer	Storchenegger	Nils	079 847 64 71	nils.storchenegger@icloud.com
Dd Trainer	Grischott	Simon	079 287 62 44	simongrischott@hotmail.com
Dd C-Trainer	Bartosiak	Kacper	076 690 26 50	kacper.bartosiak@gmail.com
De Trainer	Rathkolb	Robert	044 333 28 39	rathkolb@bluewin.ch
De Co-Trainer	Cassol	André	079 551 72 31	acassol@bluewin.ch
De Co-Trainer	Bajrami	Lirim	078 668 02 53	lirim1977@icloud.com
Df Trainer	Hassan	Mahmoud	076 498 53 39	kitkat.1967@icloud.com
Df Co-Trainer	Du	Yuan	079 618 63 52	cd6251981@hotmail.com
Ea Trainer	Süss	Manuel	078 626 83 59	msuess@evevo.ch
Ea Co-Trainer	Müller	Clemens	077 513 22 03	muellerclemens@bluewin.ch
Ea Co-Trainer	Traore	Lassine	076 424 84 39	alascoj7747@hotmail.de
Ea Administration	Traore	Denise	078 716 14 10	denise_zanin@hotmail.com
Eb Trainer	Birrer	Flavio	078 859 33 53	flavio.birrer@hotmail.com
Eb Co-Trainer	Rickli	Lorenz	079 576 16 48	lorenz.rickli03@gmail.com
Ec Trainer	Gerlof	Wolfram	079 832 16 76	wgerlof@gmail.com
Ec Co-Trainer	Chew	Bernard	078 825 51 52	bernard@chew.ch
Ec Co-Trainer	Blom	Joost	079 599 76 66	joostmb21@hotmail.com
Ed Trainer	Reuteler	Michael	078 766 05 60	mreuteler@gmx.ch
Ed Co-Trainer	Signorell	Stefan	076 546 11 51	stefan.signorell@gmx.ch
FS 2017 Trainer	Gasser	Manuel	079 465 82 85	manuel.gasser@goldbach.com
FS 2017 Co-Trainer	Meier	Nicolas	078 665 08 15	nmeier@gmail.com



FS 2017 Co-Trainer	Schoch	David	076 559 18 93	da.schoch@gmail.com
FS 2018 Trainer	Lindenberg	Jürg	079 249 95 73	juerg.lindenberg@gmail.com
FS 2018 Co-Trainer	Wehrli	Sascha	077 236 23 18	sw23@gmx.ch
FS 2018 Co-Trainer	Sambade Pardin	Jesús	079 915 06 94	jesus.sambade@gmx.ch
FS 2019 Trainer	Traore	Lassine	076 424 84 39	alascoj7747@hotmail.de
FS 2019 Co-Trainerin	Traore	Denise	078 716 14 10	denise_zanin@hotmail.com
FS 2019 Co-Trainer	Schürer	Andreas	079 279 51 92	andreas.schuerer@rivedia.com
FS 2019 Co-Trainer	Palenga	Witold	079 544 48 78	mailtowpa@gmail.com

Junioren-Abteilung / Juniorinnen

Funktion	Name	Vorname	Telefon	E-Mail
JB Trainer	Weber	Ramon	076 582 87 08	weberramon2000@gmail.com
JB Co-Trainer	Von Wartburg	Kai	077 965 98 71	kvw01@bluewin.ch
JCa Trainer	Huynh	Sandy	079 923 01 47	huynhsandy157@gmail.com
JCa Co-Trainer	Binder	Aline	077 473 47 29	aline.binder@outlook.de
JCb Trainer	Heib	Kai	079 396 80 98	kai@heib.online
JCb Co-Trainer	Laharpe	Nicole	078 962 48 24	nicole.laharpe@yahoo.com
JDa Trainer	Akin	Yasmin	076 426 09 06	yasmin.akin@hotmail.com
JDa Co-Trainerin	Zwimpfer	Selina	079 821 69 78	selina.zwimpfer@bluewin.ch
JDb Trainerin	Pagano	Peppino	076 302 24 25	peppinopagano@live.com
JDb Co-Trainerin	Pagano	Laura	078 806 48 64	pagano@gmx.ch
JDb Co-Trainerin 1418 Coach	Beti	Vivienne		
JDb Co-Trainerin 1418 Coach	Steinegger	Angelina		
JE Trainerin	Steinegger	Michèle		
JE Co-Trainerin	Priest	Melanie	078 791 22 21	stonie78@bluewin.ch
JE Co-Trainerin 1418 Coach	Priest	Melanie		
JE Co-Trainerin 1418 Coach	Schnetzer	Chiara		
JF Trainerin	Maurer	Hana	078 925 53 82	hana.debora.maurer@gmail.com
JF Co-Trainerin	Britt	Zoe	076 377 13 15	zoebritt@hotmail.com
JF Co-Trainerin 1418 Coach	Schwarz	Nayela		

Vereins-Sekretariat



Jamina Neururer Kaspar



Pascal Hotz

Vereins-Sekretariat

Telefon 078 444 41 99

Sie erreichen uns von Mo–Fr 10.00 – 16.00 Uhr!



Den neuen T-Roc erleben. Service inklusive.

Volkswagen Service

Bei uns steht nicht nur ein neues Auto bereit, sondern ein Team, das sich Zeit nimmt.
Vom ersten Kennenlernen über die Probefahrt bis zur Betreuung nach dem Kauf:
Bei uns zählt persönlicher Service mehr als schnelle Abschlüsse.



Aufdorf Garage Männedorf
Aufdorfstrasse 172
8708 Männedorf
044 922 31 00
partner.volkswagen.ch/seefeld-garage



Heizungen & Wärmepumpen **Bodmer AG**

**seit
1935**

8712 Stäfa
Seestrasse 107
Tel. 044 926 11 49

8708 Männedorf
info@bodmerag.ch
www.bodmerag.ch

RAIFFEISEN

Was **uns** ausmacht:
Kompetenz.

«Als Genossenschaft bieten wir Ihnen ausgezeichnete Beratung sowie persönliche Vorsorge- und Anlagelösungen.»

Nicole Menato-Wolf, Anlageberaterin